Nr. 04/24 | 21.2.2024 bis 5.3.2024

MOX

Kultur- und Veranstaltungsjournal

Kostenlos
Zentrale: 0441 21835-0
www.diabolo-mox.de
mox-veranstaltungen.de
mox-kleinanzeigen-ol.de

Probleme sind verkleidete Möglichkeiten.

Schneekönigin – das Musical

24.3 2024 • Weser-Ems-Hallen OL

Liberi

Mehr auf Seite 63

mox-kleinanzeigen.de
Gib hier Deine Kleinanzeige auf!

Axel Prahl
& Das Inselorchester
Foto: Tine Acke
23.6.2024
www.kulturetage.de

So 25.2., 11-17
Stoffmarkt Holland
Pferdemarkt OL

11 FREUNDE
20.4.2024
Neues Gymnasium OL

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
Finde hier Deinen Blutspende-Termin: Oldenburg, Wilhelmshaven, Varel, Ammerland und Wesermarsch!
Termine auf Seite 9

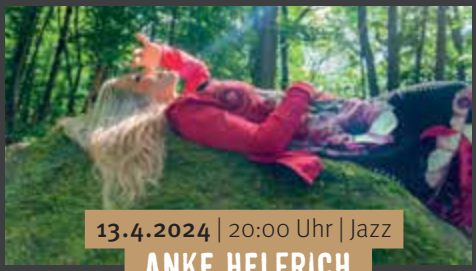
KULTUR HINTERM FELD

DAS VERANSTALTUNGSHAUS IN DÖTLINGEN-RHADE

3. & 4.3.2024 | 20:00 Uhr | Jazz

VIKTORIA TOLSTOY

- STEALING MOMENTS - RELEASEKONZERT



13.4.2024 | 20:00 Uhr | Jazz

ANKE HELFRICH

- WE'LL RISE

27.4.2024 | 20:00 Uhr | Jazz

JESSICA GALL

- SPRING AWAKENING

12.10.2024 | 20:00 Uhr | Jazz

LISA WULFF QUARTETT

- POISON IVY

Bleiben Sie auf dem Laufenden. Alle Veranstaltungen, Tickets, Informationen und Highlights finden Sie unter www.kultur-hinterm-feld.de.

KULTUR HINTERM FELD
Veranstaltungshaus · Bar · Lounge

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Und wieder einmal muss Boris Pistorius herhalten, nachdem der Karren in den Dreck gefahren wurde. Nicht nur, dass er nach dem Rücktritt von Christine Lambrecht als Bundesverteidigungsminister in die Bresche springen musste, nun muss er auch nach Christian Lindner das Amt des Kohlkönigs übernehmen und findet ein ähnliches Trümmerfeld vor, wie bei seinem letzten Amtsantritt. Durch den Dauerregen und das damit verbundene Hochwasser stecken Bauern bei der diesjährigen Grünkohlernte herbe Verluste ein, denn einerseits haben die Pflanzen dadurch Fäule erlitten, andererseits ist das Ernten durch anhaltend matschige Felder schwierig. Zwar entstammt die Grünkohlknappheit nicht dem Sparkurs Christian Lindners, aber ein gutes Bild auf seine Regentschaft wirft es trotzdem nicht. Ist natürlich nur Spaß, denn wo kämen wir nur hin, wenn Politiker*innen und Hoheiten tatsächlich Einfluss auf den Klimawandel und die damit einhergehenden Folgen für die Landwirtschaft hätten?

Mehr zum Lachen gibt es auch bei den folgenden Terminen im Nordwesten: Die Oldenburger Kabaretttage unter dem Motto „Grotesk Bewegung" sind noch immer im vollen Gange und bieten Kabarettisten wie Jess Jochimsen am 29.2. im Unikum eine Bühne. Bei dem Programmtitel „Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben" darf man gespannt sein, was dort auf der Bühne geboten wird. Im Zollhaus Leer feiert die Impro-Gruppe Wortspiel am 23.02. ihr 10-jähriges Jubiläum, neben Improtheater gibt's dort auch Musik und Poetry-Slam. In Wilhelmshaven kommt am 01.03. Alice Köfer zum Festival der Kleinkunst und wird das Publikum mit sehr viel Gequatsche auch Musik von Liebeslyric bis Mitsingstadionhymne. Und in Bremen? Da braucht man auch immer einen Grund zum Lachen, geht dafür allerdings auch in den Keller. Ins Fritz nämlich, das den Berliner Komiker und TikToker Philipp Uckel eingeladen hat, um ein bisschen über die Hauptstadt und andere Dinge herzuziehen.

Bis in zwei Wochen grüßen
Verlag und Redaktion

Die Top Ten der Woche

jpc Bestseller Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	My Favourite Stranger	Depeche Mode
2.	Going Home	Mark Knopfler
3.	Teufelsküche	Stoppok
4.	Dark Matter	Pearl Jam
5.	Resonance	Boris Blank
6.	Rampen	Einstürzende Neubauten
7.	One Deep River	Mark Knopfler
8.	Vows	Hot Water Music

radio ffn TOP 40

Platz	Titel	Interpret
1.	Lost	Linkin Park
2.	Know That You're Not Alone	Cat Burns
3.	Houdini	Dua Lipa
4.	Am I Enough	Loi
5.	Overdrive	Ofenbach
6.	Stumblin'In	Cyril
7.	Perfect in My Eyes	Rea Garvey
8.	Memory Lane	Zara Larsson

QOBUZ Top Streaming Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Wall Of Eyes	The Smile
2.	Duo	Michael Wollny
3.	Ellis	Youn Sun Nah
4.	Turn The Lights Back On	Billy Joel
5.	Prelude To Ecstasy	The Last Dinner Party
6.	Unbroken	New Model Army
7.	Compassion	Vijay Iyer
8.	i/o	Peter Gabriel

DEUTSCHE DANCE CHARTS Dance Charts

Platz	Titel	Interpret
1.	Beat Of Your Heart	Purple Disco Machine
2.	Mwaki	Zerb, Sofiya Nzau
3.	Yoyo Disco	Wolfram & Josh Ludlow
4.	When We Were Young	David Guetta & K. Petras
5.	Stumblin'In	Cyril
6.	One By One	Robin Schulz
7.	Meet Her	Tiësto
8.	Head Down	Lost Frequencies

STOFFMARKT HOLLAND

Sonntag, 25.2 2024
11.00 bis 17.00 Uhr
Pferdemarkt OL

Stoffmärkte sind bekannt und in Holland schon lange ein großer Erfolg. Mehr als 100 Stände von mehreren holländischen Händlern und manche örtliche Händler mit Stoffen und Kurzwaren sind dabei. Dieses MEGA-Angebot ist noch größer, als Sie es von holländischen Stoffmärkten, wie Doetinchem oder Emmen, kennen. Das Angebot umfasst: Damen- und Kinderstoffe - Gardinen, Heimtextilien und Dekostoffe - Quilt- und Patchworkstoffe - Polsterstoffe - Schnittmuster und Kurzwaren. Alle Händler bringen die neuesten Herbst- und Winterstoffe mit!

inhalt

Intro 3
Hit-Check 4
Inhalt 5
Portrait. 6
Buch-Favorit 7
Soundcheck. 8
Unterwegs 10
Musikerin-Portrait 12
Kulturbericht: Michael Krüger 20
Kulturbericht: World Press Photo 22
Kulturbericht: Deutscher Musikrat . . . 23
Kulturbericht: Bundeshaushalt Kultur. 24
Kulturbericht: Nie wieder ist jetzt 25
Kino 26

Veranstalter

Cadillac. 34
Kulturetage 35
Mitunskannmanreden 36
Edith Russ Haus 38
Horst Janssen Museum 39
VHS 39
Pumpwerk 40
Bahnhofsverein WST. 41
Cine k 41

Service

Verlagssonderseiten: Altbau 14
Verlagssonderseiten: Fahrrad 21
Verlagssonderseite: Kindergeburtstag 44
Kleinanzeigen 46
Verlosungen 50
Kalender 51
Fahrplan 62

Zurück in Oldenburg

Nikola Müller, Co-Geschäftsführerin von Listenrecords

Nikola Müller

Schon während der Schulzeit wurde Nikola Müller klar, dass ihre berufliche Zukunft im Kultursektor stattfinden sollte, aber in welchem Bereich genau, das galt es erst herauszufinden. Nach dem Abitur am Alten Gymnasium ging es erstmal raus aus Oldenburg in Richtung Hannover, wo sich ihr Zukunftsgedanke beim FSJ Kultur am Sprengel Museum festigte. Von dort führte es Nikola Müller zum Germanistik- und Kunstgeschichtsstudium nach Göttingen, wo sie nebenher Einblicke in viele verschiedene Sparten bekam. „Ich habe z.B. ein Volontariat beim Literaturhaus gemacht, Poetry-Slams organisiert und an der Kunstsammlung der Uni mitgearbeitet. Eine Freundin hatte eine kleine Konzertagentur gegründet, in die ich mit eingestiegen bin.", schaut sie zurück. Gerade bei letztem sammelte sie so viele Kontakte, dass es kaum verwunderlich war, dass sie ihr Weg irgendwann ins pulsierende Berlin brachte. Nach einem kurzen Abstecher in die Museumsarbeit wurde ihr schnell bewusst, dass der institutionalisierte Kulturbetrieb auf Dauer nicht das richtige ist. Das Indie-Label Listenrecords hingegen zeigte in der Vergangenheit schon Interesse an der 35-Jährigen, sodass sie dort schließlich 2017 ihre Arbeit begann. Heute ist sie Co-Geschäftsführerin neben Clemens Kluck und arbeitete mit Musiker*innen wie CATT, Charlotte Brandi oder Joy Bogat. Als Frau leider noch immer eine Seltenheit in der Branche: „Ich habe Glück, dass auch meine männlichen Kollegen alle Feministen sind. Teamintern und auch in meiner weiteren Bubble läuft das super. Aber klar gibt es auch mal Situationen, wo ich gefragt werde, ob ich Groupie bin, wenn ich bspw. eine Band zu einem TV-Dreh begleite oder dass ich aus einem Foto für einen Pressebericht geschnitten wurde, weil die sich nicht vorstellen konnten, dass ich auch ein Labelboss bin. Das ist ärgerlich und frustrierend, aber zum Glück für mich kein Alltag."

Ihre Aufgaben bei Listenrecords liegen dabei vor allem im Produktmanagement: „Ich sorge dafür, dass die Musik unserer Artists hörbar wird. Sowohl im Streaming bei Spotify, Apple und Co als auch klassisch analog auf CD und Vinyl." Darin liegen für Nikola Müller auch die schönsten Erfolgserlebnisse. Zu sehen, dass ein Song nach langer Arbeit um 00:00 Uhr online geht oder die Testpressung einer Schallplatte in den Händen zu halten ist genauso aufregend, wie die Freude der Künstler*innen zu sehen, wenn ihre Kunst endlich mit der Welt geteilt wird. Natürlich gibt es ebenso Herausforderungen. „Meine Arbeit liegt in einer Schnittstelle zwischen Kultur, geförderter Kultur und Marktwirtschaftlichkeit, da ist natürlich auch ein finanzieller Druck dahinter. Außerdem ist es ein sehr Kleinteiliges Arbeitsfeld, denn wir bedienen neben der Veröffentlichung von Musik auch Booking, Pressearbeit, Publishing und Social Media – das muss alles zur richtigen Zeit ineinandergreifen, damit eine Kampagne erfolgreich wird.", erklärt sie. Gerade in einer so schnelllebigen Branche, die teils bestimmt ist durch neue Social Media Trends, gilt es, immer zu erkennen, wo Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden. Daher ist es kein Wunder, dass Nikola Müller sich im Alltag nur schwer von ihrer Arbeit trennen kann. Ob im Radio, TV oder online, überall gibt es neue Formate zu entdecken, die auch für die Labelarbeit relevant sein könnten. Zudem ist Kultur, gerade Musik, ja auch etwas, das nahezu jede*n täglich begleitet, sich davon also abzukapseln, ist nur schwer möglich. Etwas mehr Ruhe in ihren Alltag zu bringen, gelang ihr jedoch im letzten Jahr, als sie mit ihrem Partner aus Berlin zurück in ihre Heimat Oldenburg zog. „In Berlin war der Alltag für mich zuletzt einfach anstrengend. Wir haben am S-Bahnhof Neukölln gewohnt und mitten in Berlin in eine ruhigere Ecke zu ziehen, ist nahezu unmöglich. Da ich meine Arbeit online quasi von überall machen kann, sind wir zurück nach Oldenburg. Ich freue mich darauf, was hier an neuen Kooperationen entstehen kann. Mit Maria Basel und CATT stehen z.B. ganz bald die ersten Konzerte an."

Text und Foto: Thea Drexhage

„Shaolin Spirit“ von Shi Heng Yi

Vorgestellt von Benedikt Drießen, Thalia Oldenburg

Benedikt Drießen

MoX: Wovon handelt das Buch?

Benedikt Drießen: Es ist ein Sachbuch und handelt vom Geist und der Idee des Shaolin. Man kennt die ja so als diese Kämpfernaturen bei den Mönchen aus diesen Kung-Fu Filmen im Fernsehen, aber in Wirklichkeit ist das deutlich vielschichtiger. Das ist das Spannende bei diesem Buch. Es ist einerseits biografisch und handelt davon, wie Shi Heng Yi, der in Deutschland lebt, zum Mönchtum gekommen ist, zu was es ihn geführt hat und in welchen Situationen es geholfen hat. Er beschreibt, dass Shaolin eben nicht nur diese Kampfkunst ist, sondern vor allem geistiger Natur. Es umfasst zum Beispiel die Themen Meditation, Selbstbeherrschung und Disziplin und wie diese Dinge im Leben Struktur und Halt geben können. Dabei geht er nicht nur auf die Theorie ein und erzählt von seinen eigenen Erfahrungen, sondern teilt anwendbare Praktiken mit den Lesenden.

Ich finde das Thema erstens sowieso interessant, denn es ist geisteswissenschaftlich, aber es ist auch spirituell interessant, da es aus den asiatischen Religionen kommt. Das kommt sehr zum Tragen bei diesem Buch. Darüber hinaus ist das Thema der körperlichen und geistigen Fitness spannend. Gerade in diesen aktuell schwierigen Zeiten ist das wichtig und passend, sodass man sich gegen diese mit Struktur, Gesundheit und klarem Denken wappnen kann. Das ist in jeder Hinsicht gut, um dem Alltag gerecht zu werden.

MoX: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Benedikt Drießen: Der Stil vom Buch gefällt mir sehr gut. Einerseits, dass es ein Sachbuch ist, dieses aber gleichzeitig mit biografischen Hintergründen verbunden ist. Neben vielen anderen Büchern, die ich sehr schätze, mag ich hier vor allem die Vielfalt. Es geht um ein übergeordnetes Thema, aus dem man aber ganz viel ziehen kann. Bei diesem Buch ist es so, dass man es von A-Z lesen oder einfach beliebig aufschlagen kann, um sich hier und da beflügeln zu lassen.

MoX: Wem würden Sie das Buch empfehlen?

Benedikt Drießen: Menschen, die aufgeschlossen sind für das Thema Gesundheit und Fitness, aber auch jenen, die Interesse haben an der asiatischen Kultur. In der aktuellen Zeit nimmt die Nachfrage für ratgebende Bücher stetig zu, daher wundert es auch nicht, dass Shaolin Spirit auf der Spiegel-Bestsellerliste gelandet ist.

MoX: Wie haben Sie das Buch gelesen?

Benedikt Drießen: In Papierform, das mag ich grundsätzlich lieber. Ich habe eine sehr gute Buchbesprechung zu „Shaolin Spirit“ gelesen, die mich inspiriert hat, mich mit diesem Buch zu befassen. Da es inzwischen ein Bestseller ist, stößt man auch in den sozialen Medien und Zeitungen sehr oft darauf, das schürt die Neugier natürlich noch mehr. Die vielfältien Erwähnungen auf ganz verschiedenen Plattformen zeichnen auch die Zielgruppe aus, die in diesem Fall sehr breit gestreut sein kann.

MoX: Was wissen Sie über den Autor?

Benedikt Drießen: Shi Heng Yi übernimmt in 35. Generation die körperliche und mentale Ausbildung des Shaolin Ordens am Shaolin Tempel Europe, in Otterberg. Geboren wurde er 1983 in Kaiserslautern, nachdem seine Eltern aus dem Vietnamkrieg nach Deutschland flohen. Seit seinem vierten Lebensjahr trainiert er Shaolin Kung-Fu. Er selbst ist auch sehr sichtbar in den Sozialen Medien und teilt dort kostenfreie Lernvideos, was eine große Anhängerschaft nach sich zieht.

Interview und Foto: Thea Drexhage

Info

„Shaolin Spirit: Meistere dein Leben“ von Shi Heng Yi
Droemer & Knaur, 28,00 EUR

Shoreline: TO FIGURE OUT (VÖ: 23.2.)

Hansol Seung – als Sohn koreanischer Einwanderer im Westallgäu aufgewachsen und zum Studium nach Münster gekommen -, wollte selbst neben der zeitintensiven Facharztausbildung zum Anästhesisten aufs Rocken mit der Emo-Punkcombo Shoreline nicht verzichten. Der Sänger und Frontmann der 2015 gegründeten Band sagt sich, dass er mit 50 wohl keinesfalls mehr über die Bühne toben wird, es aber für einen nicht mal 30-Jährigen noch der richtige Zeitpunkt ist, um mit Inbrunst gegen antiasiatischen Rassismus und Klimakriseleugner anzusingen oder in melodiös-melancholischen Liebesliedern zu schwelgen. „To figure out" verheißt rasiermesserscharfe Sounds und aufschäumende Protestsongs – das putzt einem die Gehörgänge gehörig frei.

Samsara Joyride: THE SUBTLE AND THE DENSE (VÖ: 23.2.)

Was Anfang 2020 mit spontanen Jam-Sessions in einem Wiener Wohnzimmer auftaktete, mündete binnen weniger Monate in die vor Ort produzierte Stoner-Rock-EP „Stranger" ein. Und jene Seelenverwandten, die sich alsbald auf den Bandnamen Samsara Joyride einigten, bauten ihre Melange zwischen schwerblütigem Seventies-Bluesrock und staubtrockenen Psychedelic-Sounds der 1990er lustvoll weiter aus. Wobei ihnen die Ideen seither nie ausgingen, so dass man genügend Material in petto hatte, um daraus anno 2022 zunächst die Songs des Debüt-Albums sowie im Nachgang jetzt auch noch einen Großteil der Tracks des Longplayer-Nachschlags produzieren zu können. „The Suble and the Dense" überzeugt, lässt auf mehr hoffen.

Jordan Makkampa: WEILCOME HOME, KID! (VÖ: 16.2.)

Jordan war gerademal ein Jahr alt, als seine Mutter mit ihm aus dem Kongo nach England übersiedelte. Er übernahm Moms Musikbegeisterung für Blues- und Soulgrößen wie Marvin Gaye oder Bill Withers früh. Mit zwölf komponierte der gesangstalentierte Wunderknabe dann erste eigene Lieder und absolvierte ein paar Jährchen drauf sein Studium der Musik an der Uni Northampton. Mittlerweile lebt der 1994 geborene Jordan in London – und nimmt in all seinen zutiefst persönlich getexteten Songs kein Blatt vor den Mund, obwohl die „Welcome home, Kid!"-Tracks Höhen und Tiefen im Alltag eines schwarzen schwulen Großstädters randscharf ausloten. Dacapo.

Various Artists: WINTER SESSIONS 2024 (VÖ: 16.2.)

Noch lässt der Frühling auf sich warten, kommen uns die Temperaturen extrem bescheiden vor. Ins Schwitzen gerät man allenfalls in der Sauna, im Fitnessclub – oder mit zündender Musik auf dem Dancefloor. Letzteres bringt einem als House- und Electronica-Fan mit Sicherheit Michael Kronenberger und Steffen Harning ins Gedächtnis, besser bekannt als Milk&Sugar. 1997 startete das Duo steil durch – und hätte mit Harnings Abgang ´22 jäh enden können. Doch als wäre dies nie geschehen, behält Kronenberger sowohl den etablierten Duo-Namen als auch das Erfolgskonzept bei: Je 15 Tracks auf zwei CDs aufgeteilt ermöglichen als „Winter Sessions 2024" den Zugriff auf das Beste, was in puncto House und Electronica derzeit im Angebot ist. Wem da nicht warm wird…

The Immediate Family: SKIN IN THE GAME (VÖ: 16.2.)

Egal, ob man in den 1970ern Verstärkung im Aufnahmestudio oder fürs Touren suchte, die erste Anfrage ging unter Garantie an die klampfenden Profis Danny Kortchmar, Waddy Wachtel und Drummer Russ Kunkel. Deren Seelenverwandtschaft brachte es mit sich, dass ihr Session-Kollektiv zwischen einzelnen Verpflichtungen hin und wieder an eigenen Kompositionen feilte. Und die Ergebnisse kamen dann im Idealfall Alben zugute, die von der zuletzt um Bassist Leland Sklar sowie Gitarrist Steve Postell ergänzten Truppe unterm Namen The Immediate Family ans Publikum weitergereicht wurden. Mit ihrem neuesten Coup „Skin in the Game" macht uns die Kultcombo einen wilden Ritt durch Southernrock, Blues Country, Pop, Soul und Rock´n´Roll aufgetischt, der kaum jemand kalt lassen dürfte.

Autor: Horst E. Wegener

Gemeinsam gegen Rechtsextremismus

25.02. | 18 Uhr

Eintritt frei!

Foto: Markus Spiske (pexels.com)

Einen Abend gegen rechte Gesinnung, für eine offene und plurale Gesellschaft und gegen die politische Vereinnahmung von Kunst und Kultur.

Freie Platzkarten unter:

OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER

Fotos: Sascha Stüber © MoX

+++++ 16.2.24 Cubes: Mama geht tanzen +++ 16.2.24 Cubes: M

Weitere Bilder gibt es auf www.diabolo-mox.de

Mama geht tanzen +++ 16.2.24 Cubes: Mama geht tanzen ++++

In voller Blüte auch im Herbst

Maria Basel bringt Material ihres Debütalbums auf Tour

Der Herbst ist die Zeit, in der die Natur zur Ruhe kommt, sich etwas zurückzieht und Energie sammelt, für das neue Jahr. Für Maria Basel war der vergangene Herbst hingegen die Zeit des Neuanfangs. Auf ihrem Debütalbum „Bloom", das am 13.10.2023 erschien, erblühte die Musik der Wuppertalerin zu voller Schönheit.

Geboren wurde die Maria Basel 1990 in der Ukraine und kam mit 6 Jahren mit ihrer Familie nach Deutschland. Geprägt durch ihre Eltern, die Mutter Pianistin, der Vater Cellist, begann ihr musikalischer Weg schon früh. Mit 5 Jahren entschied sie sich, klassisches Klavier spielen zu lernen, bevor sie in ihrer Jugend ihre eigene Stimme entdeckte, sich an Songwriting versuchte und sich dann nach der Schule doch für ein erstmal sicheres Studium der Wirtschaftswissenschaften entschied, statt dem Pfad der Musik komplett zu folgen. Aber ganz verlassen hat sie ihn nie. Als sie nach der Uni schließlich tief in

Foto: Talitha Lahme

die Musikszene Wuppertals eintauchte, war es mit der Vernunft vorbei und der Gedanke von beruflicher Sicherheit wurde verworfen. Die Musik sollte es sein.

So spielte die Musikerin in einigen Pop- Hip-Hop und Jazzformationen, bevor sie sich 2020 erstmals ihrer Solokarriere widmete und bereits 2021 ihre erste EP „Layers“ veröffentlichte. Diese kam auch äußerst vielschichtig daher, denn wer bei Basels musikalischer Vorgeschichte reduziertes Singer-/Songwriter-Material erwartet, liegt falsch. Für ihre eigenen Songs nutzt Maria Basel nicht nur ihre Stimme und das Klavier, sondern experimentiert auch im elektronischen Raum. Synthesizer, Loops und ausgefeilte Arrangements unterstreichen nun neben dem Klavier Basels englischsprachigen Gesang. Das Ergebnis ein voller, einnehmender Sound, der auf „Bloom“ durch Cello, Akustikgitarre, Flügelhorn und analoges Schlagzeug noch einmal angehoben wird und schon jetzt gespannt darauf macht, wo Basels musikalische Reise, sie lernt selbst gerade das Gitarre spielen, in Zukunft führen wird. Fakt ist schon jetzt, dass nicht zuletzt durch die englische Sprache, ein sehr internationaler Sound auf ihren Arbeiten zu erkennen ist, dadurch ist es keineswegs verwunderlich, dass sie neben ersten Headliner-tourneen im deutschsprachigen Raum auch auf internationalen Festivals in Spanien, Tschechien, Rumänien und Italien gebucht wurde.

Während ihre EP noch komplett in Eigenregie entstand, hat sich Maria Basel für „Bloom“ mit anderen Musiker*innen zusammengetan, die sich im Studio mit eingebracht haben. Entstanden ist eine überwiegend melancholische, nachdenkliche Platte, die sich mit zwischenmenschlichen Beziehungen befasst, mit dem eigenen Umgang mit schmerzhaften Erfahrungen und dem Leben in einer Zeit, in der Hektik die ständige Begleitung in unserem Alltag ist, aber ganz ohne Hoffnung lässt Maria Basel ihre Hörer*innen nicht zurück. So ziemlich in der Mitte des Langspielers, auf dem Song „Lights Out“ findet die Sängerin im Chor versöhnliche Worte und stellt in Aussicht, dass auch alle schweren Zeiten überwunden werden können: „When the dust has settled we will free our minds, rearrange our battle leave the past behind.“ Heißt es darin – eine Ansicht, die wir momentan gut gebrauchen können.

Text : Thea Drexhage

Maria Basel spielt am 1.3.2024 im Wilhelm 13, Oldenburg.

Gemeinsam für den Klimaschutz: S

Fotos: MoX

Die Stadt Oldenburg hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu sein. Warum ist die Altbausanierung so wichtig, um dieses Klimaschutzziel zu erreichen?

Die Wärmeversorgung der privaten Haushalte hat einen entscheidenden Einfluss darauf, ob es zukünftig gelingt, die Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren. Je schlechter Häuser gedämmt sind und je älter die Heiztechnik ist, desto höher ist der Heizbedarf, der Energieverbrauch und damit einhergehend auch der Treibhausgas-Ausstoß. Deshalb erfüllt die energetische Sanierung von Altbauten eine zentrale Rolle im Klimaschutz.

Wer seinen Altbau sanieren möchte, kann dafür auch im Jahr 2024 wieder eine finanzielle Förderung bei der Stadt Oldenburg beantragen. Zu den förderfähigen Maßnahmen zählen die Dämmung der Gebäudehülle, Dachsanierung, der Austausch von Fenstern und Haustüren, der Austausch der Heizkörper sowie der Heizungsanlage und mehr. Diese Sanierungsmaßnahmen können im Einzelnen mit zehn Prozent des Rechnungsbetrages bezuschusst werden. Wer mehrere Maßnahmen gleichzeitig plant, hat die Möglichkeit einen Bonus zu erhalten. Gedeckelt ist die Förderung bei 7.500 Euro pro Jahr, Objekt und Antragstellenden. Weitere Inhalte und Informationen zum Förderprogramm sind unter www.oldenburg.de/altbaufoerderung zu finden.

Wer noch keine konkreten Vorstellungen für die energetische Sanierung des eigenen Gebäudes hat, kann einen geförderten Gebäude-Check der Stadt Oldenburg in Anspruch nehmen. Dieser bietet eine kostengünstige Erstberatung von Energieberatenden, bei der die Gebäudehülle, die Heizungsanlage sowie der Strom und Wärmeverbrauch analysiert werden. Der Gesamtwert des Gebäude-Checks beträgt 250 Euro, wovon die Stadt Oldenburg auf Antrag einen Anteil von 200 Euro bezuschusst. Diese Beratung ersetzt keine Energieberatung im Sinne des individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP), der für die Umsetzungen von Sanierungsmaßnahmen und Fördergelder zu empfehlen ist. Mehr zum Gebäude-

Jetzt anfragen! 5% Rabatt

Der beste Zeitpunkt, Ihr Haus nachträglich zu dämmen, ist jetzt.

Sie ist effektiv, schnell und kostengünstig: Die Einblasdämmung.
Innerhalb kürzester Zeit verbessern wir die Energieeffizienz Ihres Zuhauses, indem wir die Hohlschicht in den Wänden, Decken und im Fußboden mit hochwertiger Mineralwolle füllen – mit sofort spürbarem Ergebnis!
Klingt gut, nicht wahr?
Rufen Sie einfach mal unverbindlich an und lassen Sie sich von uns beraten.

Wir freuen uns
von Ihnen zu hören!
Das Team von
Kernig & Kantig

KERNIG & KANTIG
Bertha-Benz-Str. 18A
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 6023734
info@kernigundkantig.de

Stadt fördert energetische Sanierungen

Check erfährt man unter www.oldenburg.de/gebaeude-check.

Beratung und Kontakt

Haben Sie weitere Fragen zum Klimaschutz in Oldenburg? Besuchen Sie die Webseite www.oldenburg.de/klima kontaktieren Sie uns gerne unter der Email-Adresse klima@stadt-oldenburg.de.

100% FÜRS KLIMA

Amt für Klimaschutz und Mobilität
STADT OLDENBURG i.O.

Beratung und Kontakt

Haben Sie weitere Fragen zum Thema Energie und Strom sparen? Besuchen Sie die Webseite **www.oldenburg.de/energiesparen und kontaktieren** Sie uns gerne unter der Email-Adresse **klima@stadt-oldenburg.de**

Dämmung – Klimaschutz im Altbau

Fotos: MoX

Mit der Wärmedämmung fängt Klimaschutz im Altbau an

So lassen sich Nachhaltigkeit und finanzielle Vorteile auf einen Nenner bringen

(DJD). Eine klassische Architektur mit viel Stil und Behaglichkeit: Ältere Gebäude haben ihren eigenen Charme und stehen daher bei Immobiliensuchenden hoch im Kurs. Allerdings liegt es auf der Hand, dass Eigenheime aus dem vorigen Jahrhundert nicht dem technischen Standard von heute entsprechen können.

Angesichts hoher Energiepreise machen sich etwa eine fehlende Wärmedämmung an der Fassade oder eine veraltete Heiztechnik besonders schmerzhaft bemerkbar. Die gute Nachricht: Investitionen in eine bessere energetische Effizienz von Altbauten werden finanziell weiterhin gefördert. Somit lassen sich finanzielle Vorteile und Klimaschutz im Zuhause auf einen Nenner bringen.

AEK Ammerländer
EnergiesparKontor GmbH
WWW.AEK-ENERGIESPAR.DE 04486 - 917 110
INFO@AEK-ENERGIESPAR.DE
Ihr Spezialist für
Einblasdämmung
AEK

Ihr kommunaler Energieversorger an der Nordsee
friesenenergie
Klima denken
Strom aus Windkraft
Ökogas
Helmsteder Str. 1 · 26434 Wangerland · Tel. 04463-989-123
info@friesenenergie.de · www.friesenenergie.de

Dämmen wirkt direkt

Wie packen Hauseigentümer eine grundlegende Modernisierung des Altbaus an, welche Maßnahmen sollten dabei an erster Stelle stehen? Bei diesen Fragen stehen Energieberater zur Seite. Sie können den Status quo ermitteln und einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellen. Dabei nimmt - wenn noch nicht vorhanden - die Dämmung meist die Top-Position ein. Und das aus gutem Grund, erläutert Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung des Industrieverbands Hartschaum e. V. (IVH): "Der Wärmeschutz für die Fassade und das Dachgeschoss führt direkt zu geringeren Heizenergieverlusten und damit zu weniger Emissionen, die das Klima belasten. Zudem macht der Umstieg etwa auf eine Wärmepumpe im Altbau erst dann Sinn, wenn ein entsprechender Dämmstandard erreicht ist, der niedrige Vorlauftemperaturen der Heiztechnik ermöglicht." Wichtig ist es nach ihren Worten, mit dem energetischen Sanieren erfahrene Fachbetriebe zu beauftragen, die alle technischen Anforderungen beherrschen. „Das Do-it-yourself-Dämmen führt in der Regel nicht zum gewünschten Ziel", so Serena Klein weiter.

Kurze Amortisationszeiten

Bei einer professionellen Dämmung hingegen sprechen die erzielbaren Vorteile bei der Energiebilanz des Eigenheims für sich. So benötigt zum Beispiel graues EPS, auch bekannt unter dem Markennamen Neopor, nur fünf bis acht Monate, um die Kohlendioxid-Emissionen seiner Herstellungsphase bereits zu amortisieren. Das hat eine Untersuchung des Forschungsinstitutes Wärmeschutz e.V. München (FIW) ergeben. Unter www.ivh.de gibt es mehr Details und Tipps zur Auswahl der geeigneten Dämmmaterialien. Robustheit, Langlebigkeit und einfache Verarbeitbarkeit spielen dabei ebenso eine Rolle wie das Preis-Leistungs-Verhältnis. Nachhaltigkeit beim Bauen und Modernisieren bedeutet zudem, sich für recycelbare Materialien zu entscheiden. So können etwa EPS-Dämmstoffe in geschlossenen Wertstoffkreisläufen immer wieder aufbereitet und weitergenutzt werden.

Wärme in Perfektion

Finnische Kamin-Innovation verbinden die effiziente Technologie von Speicheröfen mit der Designstärke moderner Kaminöfen

(epr) Väterchen Frost aussperren und die Winterkälte abschütteln? Kaum etwas hilft hierbei besser als ein wärmendes Kaminfeuer. Doch wie lange dieses wohlige Gefühl von Geborgenheit anhält, hängt maßgeblich von der Art des Ofens ab. Traditionelle Speicheröfen geben ihre Strahlungswärme über einen langen Zeitraum ab, passen aufgrund ihrer Größe aber oft nicht zum modernen Wohnstil. Kaminöfen hingegen sind für ihre Designstärke beliebt, stellen die Wärme jedoch eher kurzzeitig zur Verfügung. Das Tolle: Der finnische Hersteller Tulikivi macht Schluss mit dem Entweder-oder und bringt bei seiner neuen Jero Kollektion die wärmeeffiziente Technologie von Speicheröfen mit der kompakten Gestalt designstarker Kaminöfen zusammen. Anders als bei regulären Kaminöfen aus Stahlblech oder Gusseisen besteht der elegante Korpus der Jero Kamine nahezu vollständig aus finnischem Speckstein, welcher einer hohe Wärmespeichermasse besitzt. Entzünden wir das knisternde Holzfeuer, werden die heißen Heizgase durch das Innere des Ofens geführt, bevor sie über das Rauchrohr abgeleitet werden. Ihre Hitze wird großflächig im Speckstein gespeichert und in Form angenehmer Strahlungswärme sukzessive an den Raum abgegeben – selbst dann, wenn das Feuer bereits erloschen ist. Neben der effizienten Erwärmung, die natürlich sämtliche gesetzlichen Vorgaben und Normen moderner Feuerstätten erfüllt, überzeugt auch die visuelle Ästhetik der Kamine: Ob die runde Gestalt von „Puro“ oder die geradlinige Formensprache von „Korpi“, beide Modelle sind sowohl in 1,40 m oder 1,80 m Höhe erhältlich und – je nach Ausführung – mit matt geschliffener Oberfläche sowie in diversen Oberflächenbehandlungen verfügbar. So findet jeder seinen Favoriten. Und noch mehr: Platzsparend und gering im Gewicht ermöglichen die Öfen eine schnelle Aufstellung und Inbetriebnahme. Die Luftzufuhr erfolgt dabei flexibel durch den Boden oder von hinten, während die Rauchgase durch die Deckelplatte oder über den oberen hinteren Bereich abgeleitet werden. Der beruhigende, freie Blick auf die Flammen, eine optionale Bodenplatte sowie eine komfortable Reinigung machen die Nutzung der Jero Modelle perfekt. Mehr zu der designstarken Kamin-Innovation „made in Finland“ unter www.tulikivi.com.

Unser Haus spart Energie

Viele Hauseigentümer und Mieter sind aufgeschreckt, seit der „Sanierungszwang für ältere Wohngebäude“ und das „Verbot von Öl- und Gasheizungen“ zum Top-Thema in den Nachrichten und Talkshows geworden ist. Eine Frage beschäftigt derzeit nahezu jeden: „Was kommt in den nächsten Jahren wirklich auf uns zu?“ Modernisierungsberater kennen die Antwort: „Letztlich wird eine große Entlastung auf uns alle zukommen. Zunächst bei den Heizkosten.“ Denn bisher gab es – wenn man so will – nur den „Heizzwang“. Schließlich möchten wir es im Winter warm haben.

Mit dem Begriff „Sanierungszwang“ wurden viele Menschen verunsichert. Beruhigend ist, dass es diesen „Sanierungszwang“ real nicht gibt. Stattdessen gibt es aber eine „Sanierungs-Chance“. Und die sollten vor allem die Eigentümer älterer Energieschleudern kennen und nutzen. Denn mit der energetischen Sanierung würde der „Heizzwang“ weitgehend abgeschafft werden. Aus „Geld verbrennen“ wird „Geld investieren“. Und das ist eine kluge und lohnende Sache. Denn bei alten Häusern mit hohem Energieverbrauch – und um die geht es zunächst – ist die Sanierung unterm Strich preiswerter als weiter zu heizen wie bisher.

Wirtschaftlichkeitsberechnung: energetisch sanieren lohnt

Nachgerechnet mit dem Wirtschaftlichkeitsrechner des Bundesverband Gebäudemodernisierung (BVGeM e.V.): Die energetische Sanierung eines Energieverschwender-Einfamilienhauses kostet rund 150.000 Euro. Mit Förderzuschüsse und eingesparten Heizkosten können Zins und Tilgung einer darlehensfinanzierten Sanierung weitgehend finanziert werden. Die Sanierung ist also ein gutes Geschäft.

Wer weiter heizt wie bisher, wohnt in einer alten, geringwertigen Immobilie. Wer dagegen jetzt saniert, bekommt fürs gleiche Geld ein bestens saniertes, hochwertiges Haus, das fit für die Zukunft ist. Nach 20 Jahren, wenn das Sanierungsdarlehen vollständig getilgt ist, steckt sich der Hauseigentümer die eingesparten Energiekosten zu 100 Prozent in die eigene Tasche.

Die Modernisierungsberater des BVGeM können Wohngebäude in energetischer Hinsicht einschätzen, die wirtschaftliche Bilanz prognostizieren und lohnende Energiespar-Konzepte entwickeln. Danach gibt es einen Orientierungsimpuls in Richtung qualifizierter Energieberatung inklusive Fördermittelbeschaffung. Somit ist der Modernisierungsberater dem Energieberater vorgelagert und kann diesen entlasten, da die oftmals zeitintensive Erstberatung bereits erfolgt ist.

Modernisierungsberater kennen den Sanierungscode

Die energetische Gebäudemodernisierung erscheint zunächst recht komplex. Doch es ist eigentlich ganz einfach. Denn für massiv gebaute Häuser mit Baujahr 1985 oder älter gibt es den bewährten Sanierungscode „24.16.10.3.S“: Mit einer 24 Zentimeter dicken Dachdämmung, mit einer 16-Zentimeter-Fassadendämmung und einer 10 Zentimeter dicken Kellerdeckendämmung sowie mit dreifach verglasten Fenstern und einer Heizung, mit der man die Sonne anzapft, wird man unabhängig von Öl und Gas.“ Warum kompliziert, wenn’s auch einfach geht?

In 77 Tagen
zum klimaneutralen Zuhause
mit **Andreas Lepel** Ihrem Finanzierungsberater
ZERTIFIZIERTER
MODERNISIERUNGSBERATER
In 77 Tagen zum klimaneutralen Zuhause
HYPOFACT Regionalbüro Wilhelmshaven/Friesland
Peterstr. 11, 26382 Wilhelmshaven
mobil: 0171/1785785 • Mail: andreas.lepel@hypofact.de
mein.hypofact.de/partner/andreaslepel/

Verabredung mit einem Dichter

Verleger-Legende Michael Krüger zu Gast in der Landesbibliothek

Gibt es einen Büchermenschen, der mehr Nobelpreisträger verlegt hat als Michael Krüger? Jemanden, der häufiger zur Verleihung in Stockholm gewesen ist, um die Ausgezeichneten zu begleiten – von Seamus Heany über Tomas Tranströmer bis hin zu Herta Müller? In der Branche glaubt man das nicht. Hier wird der gelernte Buchhändler, Verleger und Schriftsteller Michael Krüger schon zu Lebzeiten als Legende gehandelt. Am 26. Februar ist er in der Landesbibliothek Oldenburg zu erleben, wo er sein Buch „Verabredung mit Dichtern" vorstellen wird.

Anlässlich seines 80. Geburtstags hat Krüger Literaturbegeisterten und auch sich selbst ein Geschenk gemacht. Er hat – ein bisschen atemlos, mit einer Vielzahl von Anekdoten, Kopfreisen und erinnerten Gesprächen gespickt – Begegnungen mit Autorinnen und Autoren lebendig werden lassen, darunter Ikonen wie Paul Celan.

Wem das Erinnerungsbuch zu textlastig sein sollte, der kann alternativ auf den Band „Männer, die Rosen schneiden" mit Fotos von Isolde Ohlbaum zurükkgreifen. Es zeigt Krüger mit Dichterinnen und Dichtern, jedem Bild hat er eine poetische Beschreibung vorangestellt. Zu sehen ist er z.B. mit Elke Heidenreich in München, in enger Umarmung mit dem scheuen Wolfgang Hilbig im Piemont oder mit Nicolas Born in einem Bus in Südfrankreich.

Jemanden wie Krüger werde es nicht mehr geben, heißt es in der Literaturszene. Dass ein Quereinsteiger so weit nach oben kommt in einer gnadenlosen Branche, sei kaum noch vorstellbar. Und dann diese Lässigkeit. Er habe ihn lange für den schönsten Verleger Deutschlands gehalten, schreibt der Journalist und Autor Arno Widmann über Krüger. Ein Blick auf frühe Fotos bestätigt die Einschätzung. Da sitzt der junge Krüger neben dem damals gleichfalls jungen Lyriker Wolf Wondratschek, zwei coole Typen in München. Mit „Wölfchen" habe er Schwabinger Nächte durchgefeiert, erzählt Krüger. Wölfchen hatte Boxerfreunde wie den Prinzen von Homburg und flirtete mit der Unterwelt. Dass eine ordentliche Portion Testosteron in den 1970er Jahren literarische Aufstiege beflügeln konnte, steht außer Frage.

Es gibt andere Bilder, die zeigen Michael Krüger beim Kopfstand. Lange war er berühmt dafür, sich – etwa während öder Sitzungen – auf den Kopf zu stellen. Er tat dies auf Teppich- und Parkettböden und sogar auf Tischen. Die Kopfstände sehen ebenfalls sehr lässig aus. Es mache ihm einfach Spaß, die Welt stehe auf dem Kopf, das gefalle ihm, hatte Krüger die Leibesübung kommentiert. Irgendwann wurde er zu alt dafür, machte der Körper nicht mehr mit.

Michael Krüger wurde 1943 in Wittgendorf bei Zeitz geboren. Bücher waren schon als Kind sein Halt. Nach dem Abitur machte er eine Lehre zum Buchdrucker und -händler. Ende der 1960er Jahre ging er nach London, wo er eine Stelle als Buchhändler im International Book-Department bei Harrods annahm. Er landete im Lektorat, das ihm wichtige Kontakte bescherte. 1968 wurde er Lektor im Münchener Carl Hanser Verlag, den er von 1986 bis 2013 leitete. Während dieser Jahre wurden 15 Hansa-Autorinnen und Autoren mit dem Nobelpreis geehrt.

Aber Krüger schrieb immer auch selbst. Mehr als 50 Bücher hat er veröffentlicht, Erzählungen, Romane und – Lyrik. Krüger ist Lyrik-Liebhaber, er liest täglich Gedichte.

Vor einigen Jahren erkrankte er an Leukämie. Während der Corona-Pandemie zog er sich in ein Haus im Wald in der Nähe des Starnberger Sees zurück. Auch diese Erfahrung verarbeitete er literarisch. Die „Meditationen aus der Quarantäne" wurden jeden Freitag im Magazin der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht.

In „Verabredung mit Dichtern" erzählt Krüger auch aus seiner Kindheit. Er wuchs bei den Großeltern auf, die gerade einmal zwei Bücher besaßen, einen Band zur Pflanzenbestimmung und die Bibel. Beide Lektüren hätten seinen Geist in Schwingung versetzt, schreibt er. Sein Buch beginnt mit dem Gedicht „Wo ich geboren wurde", das in eine ferne Zeit weist. „Mein Großvater konnte hundert Vögel und ihre Stimmen erkennen (…). / Meine Großmutter benutzte die Brennschere, um ihre dünnen Haare zu wellen (…). / Abends gab es Kartoffelsalat mit Soße oder ohne (…). / So vergingen die Tage. Ich stellte mir Gott als einen Menschen vor, der alles mit sich machen ließ (…)." Einmal versteckte der Großvater einen Hasen unter dem Mantel, um ihn vor Jägern zu schützen. Noch heute könne er das Hasenherz schlagen hören, sagte er dem Enkel. Und Krüger bilanziert: „Das alles bin ich. / Der Mann mit dem Hasenherz / nicht mehr / eher weniger."

In Oldenburg trägt Michael Krüger nicht nur vor, er führt auch ein Gespräch mit Prof. Dr. Stefan Müller-Doohm und Dr. Wolfgang Schopf. Die Veranstaltung ist

die Finissage zur Ausstellung über den Verleger V.O. Stomps „… heute Nacht fangen wir mit dem Drucken an“. Man muss kein Orakel sein um vorauszusehen, dass sie mehr als gut besucht sein wird.

Text: Britta Lübbers

Lesung mit Michael Krüger am 26. Februar um 19 Uhr im Vortragssaal Landesbibliothek. Der Eintritt ist frei

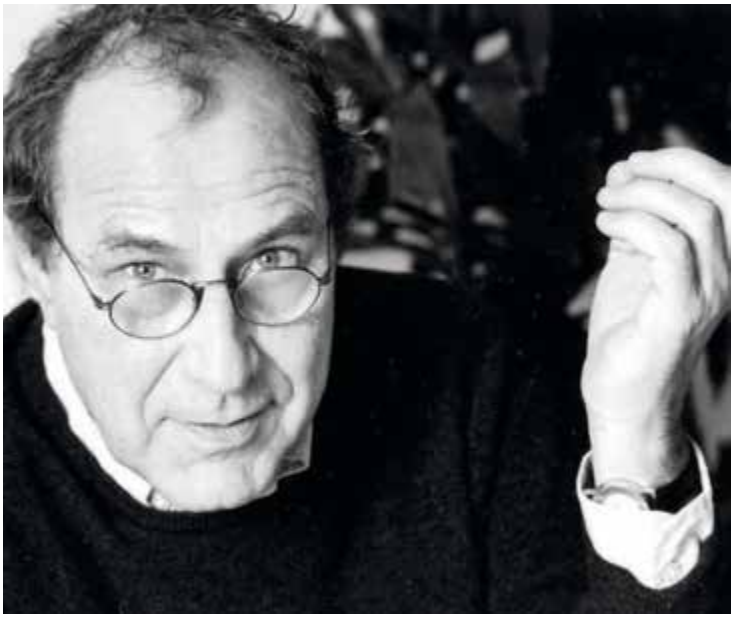


Foto: Jessica Scuillante

15.3.2024 – 20:00 Uhr

DEVILS **Special Guest: Horst with no Name**

THE DEVILS aus Napoli / Süditalien verkörpern den ultimativen Sound des Chaos. Ihr Stil ist primitiv, voller Sex, Sünde und Rock'n'Roll. Gegründet 2015 benannten sie sich nach Ken Russells legendärem Film „The Devils“ (1971). Die Energie die dieses Duo versprüht reicht für eine vierköpfige Band. Musikalisch bewegt man sich dabei eindeutig in einer Liga solchen Acts wie The Cramps, Hound Dog Taylor, The Gories, Jon Spencer, oder The Oblivians.

Foto: LoBianco

31.3.2024 – 20:00 Uhr

A DEER A HORSE **Special Guest: URGE**

Starkes Songwriting und eingängige Melodien – nie im Weg der dominanten Riffs. Die 4-köpfige Band drückt einem ihre Bassläufe, schwere Fuzzgitarren und klagende wie auch nihilistischen Texte mit einer zeitweise grimmigen Stoner-Attitüde durch einen Mix aus Doom und einem Hauch Sludge-Metal direkt ins Gesicht. Mit anderen Worten: A Deer A Horse findet man irgendwo in den Genre-Lücken zwischen Bands wie Melvins, Red Fang, Sleater-Kinney oder L7.

KLING KLANG

+++ 10.5.24 MOVING TARGETS +++ 24.5.24 MAELFØY +++

www.kling-klang-whv.de

Kling Klang, Börsenstr.73, 26382 Wilhelmshaven, Tickets: www.kling-klang-whv.de

Ein Blick in die Welt, ein Blick nach Deutschland

Die 9. World Press Photo Ausstellung hat begonnen

In Nürnberg wurde Ismail Y. am 9.6.2006 Opfer des NSU in seinem Imbiss. Foto: Julius Schien

Längst hat sich die World Press Photo zu einem jährlichen Highlight und riesigen Publikumsmagneten in Oldenburg gemausert. So konnte seit Beginn der Ausstellung im Jahr 2016 ca. 100.000 Besucher*innen die Welt der Pressefotografie nähergebracht werden.

Am 17.2. öffnete das Oldenburger Schloss bereits zum neunten Mal für die Ausstellung und die diesjährige Sonderschau „The Everyday Project", die sich mit Initiativen aus aller Welt befasst, die gegen den Klimawandel agieren, die Türen. In der regulären Ausstellung werden wieder spannende, aufrüttelnde und dramatische Pressefotos aus der ganzen Welt, wie das der Ukrainerin Iryna Kalinina, die hochschwanger und verletzt auf einer Trage durch das zerstörte Mariupol getragen wird, gezeigt. Aufgenommen wurde das Bild von dem ukrainischen Fotojournalisten Evgeniy Maloletka, dem Preisträger des World Press Photo Of The Year 2023, der die Belagerung von Mariupol durch russische Soldaten in 2022 durchlebte und dokumentierte. Weitere Gewinnerfotos werfen Blikke nach Afghanistan, Kirgistan, Tadschikistan, Usbekistan oder in den Iran. Krieg, Schmerz, Trauer, Konflikt sind wiederkehrende Motive in den Aufnahmen. Neben der eigentlichen Ausstellung wird auch in anderen Teilen Oldenburgs über die Fotografie gesprochen. Filme, Workshops, sogar Poetry-Slam werden geboten. Auch wurden wieder zahlreiche Gäste aus aller Welt eingeladen für das Rahmenprogramm der World Press Photo Austellung , um ihre Arbeiten zu zeigen, Vorträge zu halten und Diskussionen zu führen. Interessant ist dabei auch ein Blick auf unsere landeseigene Krise. Unter dem Titel „Rechtes Land" hat Fotograf Julius Schien sich seit 2021 jenen Orten in Deutschland verschrieben, an denen seit 1990 über 200 Personen durch rechte Gewalt gestorben sind. Diskotheken, Wohnhäuser, Naherholungsgebiete. Unscheinbare Orte, kurz in den Medien, dann vergessen. Wie sehen sie heute aus? Was ist geschehen? Warum ist es geschehen?

Wie in Nürnberg, wo am 11.9.2000 Blumenhändler Enver Şimşek zum ersten Todesopfer des NSU wurde. Oder am 4.6.1991 in Gifhorn, wo Helmut L. im Streit von zwei Neonazis erstochen wurde. Erinnern statt vergessen. Sie ist nie ganz weg, die Gefahr von rechts. Dadurch sieht sich der 32-jährige Fotograf motiviert, seine Recherchen und analog aufgenommene Großformatfotografien unter rechtes-land.de für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Bei „Rechtes Land" handelt es sich um ein fortwährendes Projekt, das neben der Onlinepräsentation und einer ersten, für 2024 geplanten Ausstellung, auch als Buchpublikation erscheinen soll.

Text: Thea Drexhage

Am 5.3.2024 um 19 Uhr stellt Julius Schien sein Projekt mit anschließender Diskussion im Cine k vor.

„Populistischer Tiefpunkt“

Zur Zukunft der Klangkörper im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Man kann sich´s ja denken, dass nicht nur eine radikal formulierende Partei wie die AfD hinsichtlich der Zukunft der öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und TV-Sender-Landschaft deutschlandweit jegliche Gebühren gern in die Tonne treten würde. Gleichwohl ist die Frage durchaus berechtigt, wie viele Sender etwa ARD, ZDF und Deutschlandradio tatsächlich betreiben sollten – und ob sich gefühlt jede Landesanstalt mit eigenem Klassikkanal einbringen muss. Auf der Suche nach möglichen Einsparpotentialen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk wird derzeit auf dessen Orchester, Chöre und Bigbands verwiesen – deren es zu viele gäbe, mahnen Pfennigfuchser. Unterm Strich und bei Licht besehen leisteten sich die sieben ARD-Anstalten mit eigenen Klangkörpern anno 2023 zehn professionelle Orchester, fünf professionelle Chöre und vier Bigbands. Vorausschauend hatte die Musik- und Orchestergewerkschaft Unisono mit Vertretern aller Klangkörper bereits im Vorjahr ein Positionspapier erstellt, in dem auf die Relevanz der Musikvermittlung hingewiesen wurde. Laut Unisono-Geschäftsführer Gerald Mertens sei gerade das Thema Musikvermittlung über die Jahre hinweg im öffentlich-rechtlichen Rundfunk durch die Klangkörper mit eigenen Personen, die sich speziell darum kümmerten, ausgebaut worden. Außerdem würden die Rundfunk-Klangkörper auch dort wirken, wo es keine kommunalen Orchester gebe – „gerade im ländlichen Raum sowohl über die Übertragung durch das Programm als auch durch Auftritte von Kammermusik-Ensembles in Schulen“, gab der Unisono-Mann zu bedenken. Gedacht war das an SWR-Intendant Kai Gniffke in seiner Funktion als ARD-Vorsitzender seinerzeit weitergeleitete 16-seitige Positionspapier als Argumentationshilfe für die Entscheider in der Medienpolitik, um Parlamentarier, Staatskanzleien und Parteien fürs Thema zu sensibilisieren.

Sich nachvollziehbaren Argumenten wie so oft verweigernd, und stattdessen lieber auf Polterer am Stammtisch markierend, forderte Bayern Ministerpräsident Markus Söder anlässlich einer Klausur der Rundfunkkommission der Länder dann vor wenigen Wochen gar eine Halbierung der Anzahl der Klangkörper der Landesrundfunkanstalten. Der Deutsche Musikrat reagierte prompt und bezeichnete die Haltung der bayerischen Landesregierung als „populistischen Tiefpunkt“ in der zu führenden Debatte über denkbare Sparmaßnahmen. Professor Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates wies darauf hin, dass derzeit nur 2,2 Prozent der Haushaltsabgabe in die Finanzierung der Rundfunkensembles fließen würden. Diese Ensembles sind laut Höppner „Kulturbotschafter, ein Ort gesellschaftlichen Zusammenfindens und der Musikvermittlung, nicht zuletzt aber auch ein Motor für das Musikleben in den Ländern. Sie tragen darüber hinaus wesentlich dazu bei, die Musikwirtschaft als eine Säule der deutschen Wirtschaft zu stärken“.

Allerdings ist Söders Vorstoß insoweit delikat, weil die Rundfunkanstalten nicht gesetzlich verpflichtet sind, „Klangkörper zu unterhalten“, wie der mittlerweile erarbeitete „Bericht des Zukunftsrates für die zukünftige Entwicklung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks“ zu bedenken gibt. Die Klangkörper stellen laut Zukunftsrat „zweifellos einen wertvollen Beitrag zum deutschen Musikleben dar, das in Europa auch deswegen seines gleichen sucht.“ Dennoch sollte geprüft werden, „ob und in welchem Umfang die Öffentlich-Rechtlichen auch in Zukunft Klangkörper unterhalten und finanzieren können.“

Schön und gut – was Markus Söders Radikalsparplan ausspart sind spezifische Reformvorschläge. Will Bayern etwa mit „gutem Beispiel“ vorangehen und die drei Klangkörper des Bayerischen Rundfunks abschaffen? Oder will es Klangkörper dort abschaffen, wo es Bayern nicht betrifft? Beantwortet werden müsste in der Tat jene Frage, wie sich die Finanzierung der Klangkörper künftig gewährleisten ließe – auch angesichts des Umstands, dass es dem Beitragszahler hierzulande schwer zu vermitteln sein dürfte, via Rundfunkbeitrag zusätzlich Orchester zu finanzieren, wenn der Staat das gar nicht von den Rundfunkanstalten fordert! Die dafür bereit gestellten 2,2 Prozent machten anno 2022 immerhin 188 Millionen Euro aus. Klar ist, dass die Modifizierung des Finanzierungsrahmens der Klangkörper und die künftige Absicherung dieses „einzigartigen Kulturguts“ alternativ etwa durch das Steueraufkommen der jeweiligen Länder unumgänglich sind. Und damit könnte mehr Substanz eingelöst werden als mit Söders Radikal-Papier, das eher für einen Bierzeltschwatz taugt - und für Verhandlungen in der Rundfunkkommission der Länder definitiv ungeeignet erscheint.

Text: Horst E. Wegener

Grund zum Feiern?

Noch ein paar Euro im Bundeshaushalt für Kulturförderung gefunden

Während das Land Niedersachsen mit dem jüngst beschlossenen Haushalt nur noch wenig Geld für die Förderung von Festivals vorsieht, was der Verband Klubnetz als äußerst kritisch betrachtet, wurden immerhin auf Bundesebene gerade insgesamt 7 Millionen Euro für Festivalförderfonds und ein neues Schallsschutzprogramm für Livemusikspielstätten vorgesehen. Während die Summe, geplant sind 4 Millionen für Festivals und 2 x 1,5 Millionen Euro in den nächsten beiden Jahren für Live-Clubs, mitnichten nur ein Tropfen auf dem heißen Stein ist, gerade, wenn es auf Landesebene so hapert wie in Niedersachsen, begrüßt die LiveKomm, der Bundesverband der Livemusikstätten, diese Entwicklung, denn bisher gab es diese Fördermöglichkeiten für Musikspielstätten nur auf kommunaler oder Landesebene. So betont Thore Debor, Sprecher des AK Kulturraumschutz der LiveKomm: „„Dass die Haushälter in der Bereinigungssitzung einen neuen Haushaltstitel für ein Pilotprojekt Bundesschallschutzprogramm beschlossen haben, ist ein sehr erfreulicher Schritt. Nach den langen LiveKomm-Bemühungen und zahlreichen Gesprächen, unter anderem auf den Nach Acht Konferenzen, sind nun erstmals auf Bundesebene konkrete Erfolge in Sachen Schallschutz für Musikclubs absehbar. Als Pilotprojekt kann nun das Zusammenspiel von Bund und Ländern erprobt und der enorme, bundesweite Bedarf für Schallschutzmaßnahmen aufgezeigt werden.“

Es ist ein äußerst wichtiger Schritt in die richtige Richtung, denn Livemusikspielstätten sehen sich nicht nur durch fehlende Einnahmen und Kostensteigerung durch die Inflation bedroht, sondern auch durch Nachbarschaftsstreitigkeiten, wegen mangelnder Lärmschutzmaßnahmen. Gerade in stetig wachsenden Städten mit immer neu entstehenden Wohngebieten werden kleinere Clubs weiter an den Rand gedrängt und in ihrer Existenz bedroht. Solch neue Maßnahmen zeigen ein Bemühen, um ein Funktionierendes Miteinander von Gesellschaft und (Sub-)Kultur zu fördern. Zur genauen Umsetzung des Bundesschallschutzprogramms gibt es zu diesem Zeitpunkt noch keine konkreten Informationen. Der Förderfonds für Festivals wurde bereits im vergangenen Winter mit einem Fördervolumen von 5 Millionen Euro ins Leben gerufen und sah einen Förderbetrag bis maximal 50.000 Euro vor. Berücksichtigt wurden dabei zu 80% Festivals mit einer Besucher*innenzahl von 15.000 Menschen oder weniger, was vor allem Festivalprojekte im ländlichen Raum unterstützen sollte. Größere Festivals konnten Teilprojekte fördern lassen. Die Förderanträge überschritten das Fördervolumen jedoch um ein Weites. Entschieden wurde nicht im Windhundverfahren, sondern durch eine Fachjury. Es ist davon auszugehen, dass der Ablauf mit dem neuen Fördervolumen ein ähnlicher sein wird.

Text und Foto: Thea Drexhage

Viele Stimmen gegen rechts

Erneute Aktionen im Februar

Foto: Markus Spiske/ Pexels

Der 25. Februar steht im Zeichen der Verteidigung unserer Demokratie. Bereits am Nachmittag, um 15 Uhr, findet auf dem Oldenburger Schlossplatz eine weitere Demonstration gegen Rechtsexremismus statt, bei der sich erneut zahlreiche Bündnispartner*innen zusammengefunden haben, um gemeinsam ein klares Statement gegen aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen zu setzen.

Unabhängig davon widmet sich am Abend ab 18 Uhr das Oldenburgische Staatstheater unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt!“ der Thematik des aktuellen Rechtsrucks und beleuchtet aus verschiedenen Blikkwinkeln, warum es in unserer heutigen multikulturellen Gesellschaft keinen Platz für solche Gesinnung geben darf. Neben einem Programm aus Literatur, Musik, Performance und Vorträgen werden auch Initiativen vor Ort sein, die sich inhaltlich schon lange mit den Problematiken rechten Gedankenguts befassen. Sie geben Opfern rechter Gewalt, Geflüchteten und vielen anderen betroffenen Menschengruppen eine Stimme. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, im Foyer des Staatstheaters werden jedoch Spenden gesammelt, die den aufklärenden Initiativen vor Ort zugutekommen sollen.

Die Teilnehmenden haben bereits in der Vergangenheit die „Erklärung der vielen“ unterzeichnet. Dabei handelt es sich um eine 2017 ins Leben gerufene Kampagne vom Verein Die Vielen e.V., die vorsieht, Toleranz in allen Gebieten der Kultur zu fordern und zu stärken. Kunst und Kultur müsse offen und zugänglich für jede*n sein, dürfe kein nationalistisches Gedankengut weitertragen und müsse neue Strömungen in diese Richtung kritisch und im öffentlichen Diskurs hinterfragen. Denn auf Dauer reiche es nicht aus, nur auf Demos seinen Standpunkt zu zeigen. Der Diskurs müsse immer lebhaft geführt werden, wenn nachhaltig etwas passieren soll. In der Erklärung von Die Vielen heißt es: „Unsere Gesellschaft ist eine plurale Versammlung. Viele unterschiedliche Interessen treffen aufeinander und finden sich oft im Dazwischen. Demokratie muss täglich neu verhandelt werden – aber immer unter einer Voraussetzung: Es geht um Alle, um jede*n Einzelne*n als Wesen der vielen Möglichkeiten!“ Allein in der Region Nordwest haben 125 Akteur:innen, Vereine, Kunst-, Kultur- und Bildungseinrichtungen und Institutionen diese Erklärung unterschrieben und sich damit verpflichtet, die Freiheit der Kunst zu schützen und sich aktiv bundesweiten Kampagnen anzuschließen.

Text: Thea Drexhage

The Zone of Interest

USA/ GB/ Polen ´23: R: Jonathan Glazer. Ab 29.2. Wertung: ***** Bild: Leonine

Unsagbar privilegiert kommt Hedwig Höss (Hüller) das Leben vor, das sie mit ihrem Mann Rudolf (Friedel) und den fünf gemeinsamen Kindern in der polnischen Provinz führt. Man residiert in einem schmucken Anwesen mit weitläufigem Garten, Swimmingpool, Gewächshaus – nur durch eine hohe Mauer vom Arbeitsplatz des Familienoberhaupts getrennt, dessen Büro sich im unmittelbar angrenzenden Konzentrationslager Auschwitz befindet. Es dürfte hinlänglich bekannt sein, dass SS-Obersturmbandführer Rudolf Höss zwischen Mai 1940 und November ´43 Kommandant dieses KZs war, dessen Name synonym für die Vernichtungsmaschine der Nazis wurde, die mindestens sechs Millionen Juden ermordete.

Im Gegensatz zu früheren Holocaust-Filmen wie „Schindlers Liste“ oder „Son of Saul“ interessiert sich der britische Regisseur Jonathan Glazer nicht fürs Sichtbarmachen der Geschehnisse im Vernichtungslager Auschwitz samt der dort verübten Gräueltaten, verzichtet „The Zone of Interest“ konsequent darauf, die unfassbare Brutalität aus der Perspektive der Opfer zu zeigen. Während einem via Tonspur Schüsse, Schreie und Hundegebell aus dem KZ zugänglich gemacht werden, konzentriert sich die Regie auf den Höss´schen Alltag, hängt sich an Familienausflüge zum Picknicken, Schwimmen oder Angeln in der scheinbar malerischen Umgebung dran, lässt Hedwig ihren Garten genießen, Gäste empfangen und auf „Königin von Auschwitz“ markieren. Als Rudolf nach Oranienburg versetzt werden soll, droht das mühsam aufgebaute Bilderbuchidyll der Familie zu zerbrechen, weigert sich Hedwig ihr „Traumhaus“ zu verlassen.

Der mehrfach preisgekrönte und derzeit fünffach für Oscars nominierte Film basiert lose auf dem Roman des britischen Autoren Martin Amis, punktet mit zwei herausragenden Schauspielern in den Hauptrollen und wirkt sowohl inhaltlich als auch formal rasiermesserscharf sezierend übern Abspann hinaus lange nach; Bildungsbürgerkino-Pflichtprogramm!

D: Christian Friedel, Sandra Hüller, Johann Karthaus, Luis Noah Witte, Nele Ahrensmeier, Lilli Falk, Medusa Knopf, Daniel Holzberg, Imogen Kogge, Ralph Herforth.

Dune: Part Two

USA/ Kanada ´23: R: Denis Villeneuve.
Ab 29.2. Vorankündigung
Bild: Warner Bros. Entertainment Inc.

Teil eins der SciFi-epochalen „Dune"-Saga endete mit der Invasion des Wüstenplaneten Arrakis durch die Armeen des Baron´ Harkonnen. Zwar ist es dessen Streitmacht gelungen, das Haus der zuvor auf Arrakis herrschenden Familie Atreides fast komplett auszulöschen, doch zumindest Stammhalter Paul (Chalamet) und seiner Mutter, Lady Jessica (Ferguson), glückte die Flucht aus der Hauptstadt gen Wüste. Während Lady Jessicas Sohn vor Ort die Welt der dort lebenden Fremen kennen und er vor allem Chani (Zendaya) lieben lernt, baut Paul zusehends mehr seine mit Hilfe des Spice wachsenden seherischen Fähigkeiten aus. Was ihm schlussendlich die Abwägung aufzwingt, sich zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des bekannten Universums entscheiden zu müssen, um somit eine schreckliche Zukunft zu verhindern, die nur er vorhersehen kann. Gleichwohl scheint die Konfrontation mit den tyrannischen Harkonnen unabwendbar.
Erste Trailer versprechen ein bildgewaltiges must-see-Epos à la Hollywood, das auf Frank Herberts Bestsellervorlage aus dem Jahr 1965 basiert. Bekanntlich erweiterte der Schriftsteller seinen „Dune"-Zyklus auf sechs Romane – und man hört, dass Regietausendsassa Denis Villeneuve Interesse bekundet hat, weiteren Kino-Nachschlag abzuliefern.

D: Timothée Chalamet, Zendaya, Rebecca Ferguson, Josh Brolin, Austin Butler, Florence Pugh, Dave Bautista, Stellan Skarsgard, Charlotte Rampling.

How to have Sex

GB/ Griechenland ´23: R: Molly Manning Walker.
Ab 22.2. Wertung: ****
Bild: Condor Distribution

Um ihren Schul-Abschluss gebührend zu feiern, wollen es die britischen Teenies Tara (McKenna-Bruce), Em (Lewis) und Skye (Peake) beim Kreta-Urlaub exzessiv krachen lassen. So gesehen sind vor Ort nicht nur Partys, Club-Besuche, laute Musik und jede Menge Alkohol angesagt, sondern gehört für das Mädelstrio auch Sex unbedingt zum Spaß dazu. Insbesondere Tara liebäugelt damit, endlich entjungfert zu werden.
Regiedebütantin Molly Manning Walker guckt in ihrem Spielfilm-Erstling genau hin, macht klar, dass es in puncto Sex in der jungen Generation heutzutage in allererster Linie um das „gehabt haben" und ums „dazuzugehören" geht. Nach dem „wie" fragt keiner. Es ist für romantisch veranlagte Naturen schmerzhaft miterleben zu müssen, wie Tara sehnsüchtig ihrem ersten Mal entgegenfiebert, um

hernach ernüchtert über die vermüllte Partymeile zu schleichen: Allein im Morgengrauen, verheult, desillusioniert. „How to have Sex" ist ein Jugenddrama auch für Erwachsene – glaubwürdig mit Laien besetzt, die ihre Rollen leben, nachdenklich machend. Sehenswert!

D: Mia McKenna-Bruce, Lara Peake, Shaun Thomas, Enva Lewis, Samuel Bottomley.

Holy Shit - Mit Scheiße die Welt retten

Deutschland ´23: R: Rubén Abruna.
Ab 22.2. Wertung: ****
Bild: farbfilm filmverleih

Den Dokufilmer Rubén Abruna treibt das Nachsinnen über ein Thema an, zu dem in aller Regel liebend gern geschwiegen wird. Was passiert mit unseren Fäkalien, nachdem wir uns erleichtert haben? Könnte man sie nicht sinnvoll nutzen? Die Doku schaut sich in den Abwasserkanälen und Kläranlagen nicht nur von Paris bis Chicago um, sondern kommt im Verlauf der Recherche, die einen über vier Kontinente und in 16 Städte führt, zur Schlussfolgerung: Menschliche Exkremente sind ein Schlüsselthema in Sachen Umweltschutz.

Doku

Johnny & Me

Deutschland/ Schweiz/ Österreich ´23: R: Katrin Rothe.
Ab 22.2. Wertung: ****
Bild: H&UFilm

Was tun, wenn einem sämtliche Ideen von den Vorgesetzten fortwährend madig gemacht und somit abgelehnt werden? Grafikdesignerin Stefanie ist zwar von sich und ihren Vorschlägen zutiefst überzeugt, steckt aber trotzdem in einer Schaffenskrise fest. Um den Kopf wieder frei zu kriegen, wendet sie sich dem Leben und Werk John Heartfields zu, der in den 1930er- bis -40er-Jahren mit satirischen Fotomontagen Front gegen das Nazi-Regime machte.
Dokufilmerin Katrin Rothe wählt einen äußerst ungewöhnlichen Zugang zum Thema: Sie lässt ihre frustrierte Grafikdesignerin zur Schere greifen, um sich eine kleine Johnny Heartfield-Figur zu kreieren – mit der sie alsbald von Kollegin zu Kollege ins Gespräch kommt. Das zum Leben erweckte Heartfield-Alias berichtet aus seinem bewegenden Leben, während die Doku an viele von Heartfields Fotocollagen erinnert, die einst für Furore sorgten. Auch wird ein direkter Bezug zu unser aller höchst beunruhigender Gegenwart hergestellt – „Traut euch!“ könnte die Quintessenz von Rothes gleichermaßen bewegendem wie kurzweiligem Film lauten.

Doku

Autor: Horst E. Wegener

Hindernisse? Nicht für uns!

MOX liegt in Oldenburg und umzu an über 700 Stellen zum Mitnehmen.

Unsere zuverlässigen Verteiler nehmen auch gerne etwas von Ihnen mit:

- Broschüren
- Programme
- Faltblätter
- Flyer

Rufen Sie uns an:

0441-21 83 50

MOX

Kultur- und Veranstaltungsjournal

Die Fahrradtrends für die Saison 2024

Foto: www.r-m.de

Technischer Fortschritt für mehr Sicherheit

Der technische Fortschritt bringt einige Vorteile für Radfahrende: Intelligente, automatisierte Schaltvorgänge wie beispielsweise bei der „Motor-Gearbox-Unit“ (kurz: MGU) von Pinion sorgen nicht nur für mehr Komfort, sondern erhöhen auch die Sicherheit, da man nicht mehr auf das Schalten achten muss, sondern sich ganz auf den Verkehr konzentrieren kann. Zusätzlich verbessern Blinker (z. B. „Turntec“ von Busch & Müller), die bald zugelassen werden sollen, sowie Bremslichter (z. B. „Line K Brake“ von Busch & Müller) die Sichtbarkeit und somit auch die Sicherheit von Radfahrenden. Das Fahrrad, oder besser gesagt das E-Bike, erhält immer mehr Features aus der Autobranche und transformiert sich vom gerne belächelten „Drahtesel“ zum vollwertigen Fahrzeug. GPS-Ortungs-Chips zum Tracken der Fahrt und zum Wiederfinden des Rades im Falle eines Diebstahls (z. B. „It's my bike“ von IoT Venture) werden immer populärer. Damit es gar nicht erst so weit kommt, bietet Abus mit dem „Granit Super Extreme 2500“ ein Bügelschloss an, das selbst mit einer Akku-Flex kaum zu knacken ist. Und auch smarte Lösungen wie digitale Wegfahrsperren oder digitale Reifendrucksensoren, wie sie z. B. Fit und SKS Germany anbieten, sind mittlerweile weithin gefragt.

S-Pedelecs für die Verkehrswende

S-Pedelecs, also schnelle E-Bikes, die bis 45 km/h Unterstützung bieten können, werden schon seit längerem als ein wichtiger Baustein für die Verkehrswende genannt – setzen sich bislang aber aufgrund ihres verkehrspolitischen Status noch mit mäßigem Erfolg durch. Doch die Zeiten scheinen sich 2024 zu ändern: Eine Gruppe von Industrievertretern (u. a. mit HP Velotechnik und Riese & Müller) möchte dem Thema in Politik und Öffentlichkeit mehr Aufmerksamkeit verleihen, um bessere Rahmenbedingungen bezüglich Infrastruktur und rechtlichen Regelungen zu schaffen. So sollen baldmöglichst schnelle Räder wie die „Speedmachine“ von HP Velotechnik oder das „Roadster touring HS“ von Riese & Müller die Straßen erobern. Das passende Zubehör gehört hier auch dazu: Helmhersteller Abus zeigt mit dem neuen Radhelm „Purl-Y“ einen Helm, der für die Anforderungen der bei S-Pedelecs höheren Geschwindigkeiten ausgelegt ist.

E-Bikes werden leichter

Lange Jahre galt bei E-Bikes: je mehr, desto besser. Doch mittlerweile setzt bei Nutzer:innen und Herstellern ein Umdenken ein. Im urbanen Raum braucht man kein 30 Kilogramm schweres E-Bike mit Doppel-Akku, sondern leichte Elektroräder, die sich auch mal über Treppenstufen oder in den Keller tragen lassen. Modelle wie die „Upstreet SL“-Serie von Flyer oder die „E-Strada“-Reihe von Stevens sind genau für diesen Anwendungsbereich konzipiert. Dank kleinerer Akkus wiegen die Räder unter 20 Kilogramm. Diese Entwicklung lässt sich auch bei E-Mountainbikes beobachten. Hier steht das verbessere Fahrverhalten bergab im Gelände im Mittelpunkt. Räder wie die „Lyke“-Serie von Haibike oder die „Rise“-Modelle von Orbea zeigen, dass nicht ein starker Motor entscheidend sein muss, sondern ein leichtes Bike auf den Trails bergab mehr Spaß machen kann.

Cargobikes für Gewerbetreibende

Für viele Familien gehören Lastenräder mittlerweile zum Alltag. Ungenutztes Potenzial liegt hingegen noch bei der gewerblichen Nutzung. Handwerksbetriebe, Lieferdienste und Kleinunternehmer:innen sind Berufsgruppen, die in Zukunft von den Vorteilen der Transporträder profitieren könnten. Argumente sind beispielsweise geringere Anschaffungs- und Betriebskosten sowie

Das GX 700!
Das neue Gravel-Bike der Fahrradmanufaktur

Foto: vsf fahrradmanufaktur

Fahrradmanufaktur GX 700
mit SRAM APEX XPLR AXA Schaltwerk

Fahrradmanufaktur GX 700

Hinschauen lohnt sich: Das GX-700 besticht durch eine durchdachte Komponenten-Zusammenstellung und eine ausgesprochen smarte Mischung aus Funktion, Haltbarkeit und Gewicht.

Grundlage des GX-700 ist ein exzellenter Stahlrahmen. Die wuchtige, aus eigener Konstruktion stammende Alu-Gabel wird aus einem Stück im hydroforming-Verfahren hergestellt. Dies macht sie trotz geringem Gewicht extrem stabil. Zudem bietet die Gabel die Möglichkeit, seitlich diverses Zubehör zu montieren.

Mit elektronischen SRAM Apex XPLR AXS bietet das GX-700 erschwingliche Spitzentechnik – von selbst Profis schwärmen.

Der schnelle, breite und geländetaugliche Schwalbe G-One R garantiert Speed und Traktion für jedes Terrain. So bleiben selbst bei Gravel-Enthusiasten in puncto Geschwindigkeit, Design und Fahrkomfort keine Wünsche offen. Und wer eher auf schwarz, weiß oder blau steht, schaut sich einfach unser Farbwahlprogramm an: Aus 14 unterschiedlichen Farben haben wir eine Palette zusammengestellt, aus der man sich seine individuelle Lieblingsfarbe aussuchen kann.

Was ist das SRAM APEX XPLR AXA Schaltwerk?

Das SRAM Schaltwerk der gravel-orientierten XPLR-Serie ist für elektronische 12-fach-Antriebe konzipiert, die X-Sync™-Schalträdchen sind dank Keramiklagern besonders leichtgängig. Passende Kassetten bis 44 Zähne eröffnen eine neue Bandbreite, die mit diesem Schaltwerk mühelos und geräuscharm genutzt werden kann. Zusätzlich ist es mit bewährten Features wie der elektronischen Ansteuerung mit AXS und der einfachen eTap Schaltlogik ausgestattet. Dank AXS erspart man sich lästige Zugverlegung und kann mithilfe der App das Schaltverhalten anpasen und Deine Schaltaktionen auswerten. Die Kette bleibt auf befestigten

weniger Probleme bei der Parkplatzsuche. Die Fahrradbranche nimmt auch verstärkt diese Gruppe ins Visier: Manche Transporträder wie das „Transporter 2“ von Riese & Müller oder das „FS200 Vario“ von Ca Go sind spzeziell für die Bedürfnisse von Gewerbetreibenden konzipiert. Als kostengünstige Option sind Lastenanhänger wie der „Cargo Tuure“ von Croozer auf dem Markt.

Kreislaufwirtschaft schaffen

Nachhaltigkeit spielt auch in der Fahrradbranche eine wachsende Rolle. Bereits 2023 stellte Reifenspezialist Schwalbe mit dem „Green Marathon“ einen ersten Fahrradreifen mit Material recycelter Altreifen vor. Der Reifen ist mittlerweile in Serienfertigung. Bei Fahrradbekleidung sind Materialen für eine Kreislaufwirtschaft schon länger gefragt. Vaude macht z. B. aus alten Kaffeepads Sitzpolster für Radhosen. Aktuell arbeitet der Bekleidungsspezialist an Möglichkeiten, Outdoor-Bekleidung aus holzbasiertem Polyester zu entwickeln. Und auch in anderen Bereichen tut sich etwas: Ergonomiespezialist Ergon bringt Fahrradgriffe auf den Markt, die aus recyceltem Gummi bestehen. Beim Rennrad-Laufradsatz „ARD44“ vom Komponentenhersteller Chris King sind die Felgen aus einem neuen Carbonmaterial hergestellt, das ebenfalls recyclingfähig sein soll. Accessoires-Spezialist NG zeigt mit dem „Haritakee Recycle“ ein spezielles Lenkerband, das aus recycelten PET-Flaschen gefertigt wurde. Lichtspezialist Busch & Müller baut seine „Friendly“-Reihe mit kompostierbaren Scheinwerfergehäusen weiter aus, um nur einige Beispiele zu nennen.

Start der Radtourensaison mit dem ADFC Oldenburg

Foto: ADFC Oldenburg

Ab dem 24. März bietet der ADFC Oldenburg wieder seine beliebten Radtouren an. Los geht es mit dem traditionellen „Einrollen“ über 45 km auf Schleichwegen in die schöne Umgebung Oldenburgs. Für das erste Halbjahr 2024 sind für die Wochenenden 50 Tagestouren und an den Werktagen dienstags bis freitags 80 Feierabendtouren geplant. Für jeden ist etwas dabei: die Touren sind gemütlich, flott, schnell und auch mal sportlich unterwegs. Unsere Teilnehmenden schätzen das Entdecken schöner Orte in der Region, das Gemeinschaftserleben beim Radeln und Cafébesuch, die gesunde Fortbewegung und die vielfältigen thematischen Schwerpunkte bei den Tagestouren. Die geführten Radtouren werden von ausbildeten Tourguides geleitet, die mit Rat und Tat unterstützen können.

Informationen zu allen Touren gibt es auf der ADFC Homepage https://oldenburg.adfc.de. Dort sind zusätzlich noch viele Touren zum „Selber Radeln“ - auch für Eltern mit Kindern - mit Hinweisen zum Navigieren eingestellt.

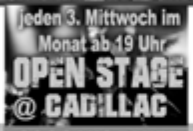
Das ADFC - Radkulturmagazin SattelFest erscheint zwei Mal jährlich und informiert über die Tourenangebote und weitere Themen.

Im ADFC Infoladen an der Ziegelhofstraße 97 gibt es Informationen zu Radtouren und zu vielen anderen Themen rund ums Fahrrad.

Die Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs und samstags von 10 – 13 Uhr und donnerstags und freitags von 15 – 18 Uhr.

Informationen zu Partys & Konzerten gibt es unter www.cadillac.oldenburg.de

21.02.
19:00 Uhr
OPEN STAGE



OPEN STAGE Eintritt frei!

Die Offene Bühne im Cadillac
für alle Künstler*innen von Poetry bis Musik

24.02.
20:30 Uhr
KRAUT/RETRO

COOGANS BLUFF

Balada - Tour '24 !M VVK

Psychedelic Krautrock at it´s Best aus Berlin
Support: No Man´s Valley aus den Niederlanden.

25.02.
15:00Uhr
SESSION

drum:a:innen Eintritt frei!

percussion & drum fest hören * sehen * klönen
frisch & erfahren, inklusiv, klassisch & experimentell

02.03.
22:00 Uhr
GOTHIC

LOVE NEVER DIES

Dj Michael (DT) & weitere Szene-Djs beschallen
Oldenburgs älteste Gothic-Party. ab 18 Jahre!

09.03.
20:30 Uhr
ALTERNATIVE
INDIE ROCK

CRUISE & RYUU !M VVK

2 Bands aus Hamburg & Oldenburg
2x Alternative-Rock und doch nicht gleich. Zwischen Prog-/Indie-/80s-Vibe, knackig, rockig & zu 100% tanzbar!

13.03.
19:00 Uhr
EVENT

SING DAS DING!

Das Mitsing-Event mit Spaßfaktor ohne Fremdschäm-Faktor
100% Schlagerfrei! nur Abendkasse!

Aktuell auch im Vorverkauf bei Reservix/adTicket & Eventim:

15.03.: PSYCHO SEXY A Tribute to Red Hot Chili Peppers
16.03.: St.eam Patrick mit OFF LIMITS & DÁNACHT
23.03.: MOUNT ATLAS & RIOT AT THE MOONSHINE BAR & BASEMENT APES
05.04.: BARON CRANE & SUUD * 06.04.: REVOLUTION R * 16.04.: CATT via Kulturetage
27.04.: RANDY HANSEN * 25.05.: DÄTCHA MANDALA & FUZZY GRASS * 28.09.: ERIK COHEN u.v.m

Cadillac - Huntestraße 4a - 26135 Oldenburg - cadillac@stadt-oldenburg.de - Tel.: 0441-235 3800

Übermorgenstadt Oldenburg.
Gut für Musikfans.

Stadt Oldenburg

L.B. Steel

22.02. | Halle | Show

Das weltweit erste Heavy Metal Hörspiel kommt passend zum Serienstart auch mit einer fulminanten Live-Show auf die Bühne und begeistert Metalfans und Theaterbesucher.

Jens Wawrczeck

23.02. | Halle | Lesung

Hitch & ich: Marnie

Der Mann, der zu viel wusste. Jedenfalls so viel über Alfred Hitchcock und seine Filme, dass er es nicht mehr für sich behalten kann! Begleitet wird das Programm von Live-Musik.

Coming soon!

Umbilical Brothers
Marc Weide
TRINKEN - Bürgerbühne
CAVEWOMAN
Tim Fischer
Annes Kultursalon
SpontanOL
Tom Gaebel & his Trio
MELLOW
Das Oldenburger Rudelsingen
ONAIR
CATT

Faber

25.02. | Halle | Konzert

Seit jeher ist live spielen mein Allerliebstes. Deswegen machen wir eine kleine Tour und spielen euch das Album vor Release vor. So können wir **Addio** gemeinsam entdecken wie es gedacht ist, am Stück und Auge in Auge.

Vienna Teng

03.03. | Halle | Konzert

Vienna Teng ist in ihren allesamt selbstkomponierten und getexteten Liedern eine pragmatische Philosophin, sie reflektiert Schicksale, Familie, Beziehungen, Politik, Religion.

Grobschnitt

02.03. | Halle | Konzert

Acoustic Party

Die Grobschnitt-Songklassiker ungeschminkt mit vollkommen neuen, akustischen Arrangements und ohne großes Brimborium werden live von den Kultmusikern interpretiert.

Nils Wülker & Arne Jansen

06.03. | Halle | Konzert

Closer Tour 2024

Harmonie und Spannung, Sanftheit und Stärke – selten sind Kontraste so spürbar und sorgten bei Presse und Publikum gleichermaßen für große Begeisterung.

JAN PHILIPP ZYMNY

23.02.24 PFL, OL

Jan Philipp Zymny praktiziert seit über 10 Jahren als Autor und Comedian. Er hat seine hypochondrische Ausbildung mit der Bestnote 3+ abgeschlossen und einen Master of Science in hypothetischer Physik. Außerdem steht er in direktem spirituellen Kontakt mit dem Erzengel Kaliumpermanganat.

KOMISCHE NACHT

06.03.24 14. KN Cloppenburg
11.04.24 13. KN Wilhelmshaven
18.04.24 27. KN Oldenburg

Die Komische Nacht ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy -Formate in Deutschland. In den schönsten Cafés, Restaurants und Spielstätten einer Stadt erlebt ihr einen kurzweiligen und ausgelassenen Abend - mit bester Unterhaltung durch verschiedene Comedians, Kabarettisten und anderen Komiker*innen.

JAN VAN WEYDE

09.03.24 PFL, OL

Ladies and Gentlemen! Da ist es! Das zweite Kind, das zweite Programm, die zweite große Kappe! Und worum geht's? Weyder geht's! Durch den alltäglichen Wahnsinn eines berufstätigen Ehemanns und Papas zweier kleiner Mädels - die Eine in der klassischen Wutphase, die Andere in der „Wackelzahnpubertät".

EMMI & WILLNOWSKY

18.05.24 PFL, OL

Deutschlands Comedy-Duo Nr. 1 feiert sein 25-jähriges Bestehen! Unser Silberhochzeits-Paar blickt zurück auf ihr liebevolles, zum Brüllen komisches Eheleben und präsentiert die beliebtesten Lieder und Sketche aus ihrem unerschöpflichen Repertoire genüßlicher Gemeinheiten.

THE UMBILICAL BROTHERS

27.02.24 Kulturetage, OL

The Umbilical Brothers sind ein internationales Comedy-Phänomen. Ihre einzigartige Mischung aus verblüffender Komik und halsbrecherischem körperlichen Einsatz hat das weltweit beliebte australische Comedy-Duo bereits in über 40 Ländern auf die Bühne gebracht.

MARC WEIDE

07.03.24 Kulturetage, OL

Der Weltmeister greift wieder an: Noch innovativere Zauberei, noch mehr Comedy. Next Level wow! Aber auch das Herz kommt nicht zu kurz. Der junge Vater so persönlich wie nie - Babykacke, erste Worte & alles, was eine frisch geschlüpfte Zaubermaus sonst noch hergibt.

FLORIAN HACKE

14.04.24 Headcrash, OL

Krisen, Kriege, Katastrophen- Da könnte man leicht die Hoffnung verlieren. Aber nicht mit Florian Hacke. Vielleicht ist es an der Zeit, unsere Vorstellung von Glück zu revolutionieren. Egal ob der Spatz in der Hand oder die Taube auf dem Dach: Vögel soll man überhaupt nicht anfassen

WOLFGANG TREPPER

29.05.24 Park der Gärten, BZ

Für sein Publikum hat er sich wieder stundenlang vor die Glotze gesetzt, um einen schnellen Überblick zu geben, was man alles nicht sehen muss. So kriegen alle ihr Fett weg und ordentlich den Marsch geblasen, die es sich verdient haben – an Typen und Themen mangelt es da nicht.

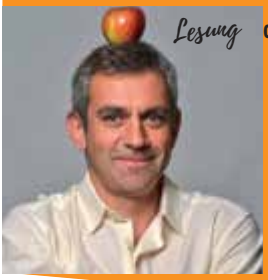
TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

RUDELSINGEN

03.07.24 Park der Gärten, BZ
04.07.24 Park der Gärten, BZ

David Rauterberg, Sänger/ Gitarrist und der Pianist Philip Ritter präsentieren die schönsten Lieder zum Mitsingen – Schlager, Evergreens, Pop und Rock. Das Einstimmen ist dabei ausdrücklich erwünscht: „Singen macht doch am meisten Spaß wenn man laut singen darf.

WLADIMIR KAMINER



04.08.24 Park der Gärten, BZ

Ein Abend voller Garten-Geschichten erwartet uns, wenn Wladimir Kaminer die Zeltbühne im Park der Gärten betritt. Der beliebte Autor nimmt uns mit auf eine unterhaltsame Reise durch seine ganz persönlichen (Garten)Erlebnisse.

KETTCAR

15.08.24 Park der Gärten, BZ

KETTCAR malen auf „Gute Laune ungerecht verteilt" das ganze Bild - textlich wie musikalisch. Schroffe Post-Punk-Gewitter, Akustisches, Sprechgesang. Welchen Style wollt ihr? Hier sind sie alle drauf. Die zwölf Songs erzählen Geschichten von, auf und über Bayreuth, Krankenhauszimmern, Rügen, dem Supermarkt, der Enterprise und der Blauen Lagune.

FAUN

29.08.24 Park der Gärten, BZ

FAUN entführen das Publikum auf eine musikalische Reise in eine vergangene Welt. Der Klang der mittelalterlichen Instrumente schwebt über archaischen Klanglandschaften. Gemeinsam mit einer einzigartigen Lichtshow verwandeln FAUN die Bühne in eine bezaubernde und mystische Anderswelt.

SLASH N' ROSES

13.07.24 Park der Gärten, BZ

„Du weißt nicht, wo verdammt nochmal Du hier bist?! Du bist bei Slash n' Roses!
Slash n' Roses besteht aus acht leidenschaftlichen und erfahrenen Rockern, die die Hits und besten Songs der amerikanischen Supergroup Guns n' Roses in Perfektion auf die Bühnen dieser Welt bringen.

ANNA TERNHEIM

10.08.24 Park der Gärten, BZ

Gefühlvolle Melodiebögen mit nordischer Eleganz - Die in Stockholm geborene Singer-Songwriterin ANNA TERNHEIM bedient sich in ihrer Musik Elementen aus Jazz, Folk und Blues. Melancholisch, gefühlvoll und mit klarem, warmem Gesang bringt die Künstlerin ihre Songs zum Ausdruck.

CHRISTIAN EHRING

25.08.24 Park der Gärten BZ

Christian Ehring ist bekannt als Moderator von „extra3" und als Sidekick von Oliver Welke in der „heute-show". Wer ihn live erlebt, kann überdies einen ausgesprochen vielseitigen und sensiblen Bühnenkünstler kennenlernen. Sein neues Solo heißt: „Stand jetzt". In der Polykrise eine allgegenwärtige Floskel. Stand jetzt weiß man nichts Genaueres.

ALIN COEN

14.09.24 Park der Gärten, BZ

Bekannt für ihre einzigartige Art, innere Zustände während des Songwriting-Prozesses herauszuarbeiten und für ihr Publikum über die Songs fühlbar zu machen, erklärt Alin Coen: „Mein Spezialgebiet ist Herzschmerz und die Verarbeitung von Zurückweisung."

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

Empfang
Radio & TV im Stream auf www.oeins.de
Radio auf UKW 106,5 im Sendegebiet
TV im Kabelnetz von Vodafone

OLDENBURG EINS
TV & Radio

TV-Tipp:
CAFE SCHWARZ

Independent Musikerinnen und Musiker fühlen sich häufig, als wären sie undercover unterwegs, sie spielen unterm Radar der meisten. Cafe Schwarz bietet ihnen eine Bühne im TV, um sich und ihre Musik zu präsentieren.

Eine neue Ausgabe gibt es am 23.02 um 20 Uhr.

RADIO-Tipp:
HÖRBAR FEMINISTISCH

Zum feministischen Kampftag am 08. März senden wir den kompletten Tag über ein Sonderprogramm ausschließlich von und mit FLINTA*-Personen, produziert für ALLE. Los geht's ab 7 Uhr morgens.

Sonderprogramm zum feministischen Kampftag am 08.03 ab 7 Uhr morgens.

Alle Infos und Sendepläne gibt es unter www.oeins.de

JANSSEN UND DAS HOLZ

17.2.–2.6.2024

Horst Janssens Faszination für Holz als Motiv und als Arbeitsmaterial ist erstmals Hauptthema einer Ausstellung. Über Landschaftsbilder hinaus finden sich Muster und Strukturen von Rinde, Geäst und Bäumen in Janssens Werk. Entdecken Sie vom Holz inspirierte Radierungen, Aquarelle, Zeichnungen, Fotografien und Holzschnitte des norddeutschen Künstlers. Eintritt frei.

Stadt Oldenburg

Horst Janssen MUSEUM

Diskussion: Klimagerechte und lebenswerte Stadt Oldenburg

Donnerstag, 29. Februar 2024 | Beginn: 18:30 Uhr | Eintritt frei

Auf dem Podium:
Christine-Petra Schacht, Stadtbaurätin, Stadt Oldenburg
Volker Katthagen, Professor f. Städtebau und Freiraum, Jade Hochschule
ein*e Vertreter*in von Fridays for Future

Moderation:
Peter Meiwald, Europ. Föderalisten Oldenburg e. V.

Direkt anmelden:

In Kooperation mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems und den Europäischen Föderalisten Oldenburg e. V.

vhs oldenburg

Volkshochschule Oldenburg | Karlstraße 25 | Oldenburg | www.vhs-ol.de

www.pumpwerk.de

Tickets an allen Vorverkaufsstellen,
auf www.pumpwerk.de und auf Facebook.

Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/pumpwerk

pumpwerk
Kulturzentrum
in Wilhelmshaven

PROGRAMMVORSCHAU

08 Freitag, 08. März, 20.30 Uhr
Programm zum Weltfrauentag
FEM-Slam
mit Annika Blanke

Der ganze Abend wird von **Annika Blanke** moderiert, ihre Gäste sind **Mia Heuse**, **Adriane Meinhardt**, **Theresa Sperling**, **Tanja Schwarz** und **Sadaf Zahedi**. Die fünf Poetinnen reden über das, was sie bewegt. Von nah und fern, aufwühlend und mitreissend, mal lustig und mal ernst, auf jeden Fall unterhaltsam — muss man gesehen haben! Ein abwechslungsreicher Veranstaltungsabend, der sich ausdrücklich nicht nur an ein weibliches Publikum richtet - sprich auch für Männer geeignet ist!

14 Donnerstag, 14. März, 20.00 Uhr
U.D.O. & The Unity
„Touchdown"

Er ist einer der Inbegriffe des internationalen Heavy Metal schlechthin: Mit seiner Charakterstimme prägt **U.D.O.** Dirkschneider seit den 80ern legendäre Rockhymnen. Fünf Jahrzehnte auf den Bühnen der Welt machen ihn zu einer Ikone. Die Band erlebt seit einigen Jahren einen geradezu kometenhaften Aufstieg. Mit dem Einstieg von Udos Sohn Sven ist sie seit einigen Jahren gewissermaßen ein Familienbetrieb und ein Zwei-Generationen-Unternehmen. Special Guest: **The Unity**

15 Freitag, 15. März, 20.00 Uhr
29. Festival der Kleinkunst
Blömer//Tillack
„Von Flausen nach Possen"

Mit ihrem dritten Programm machen sich **Blömer//Tillack** auf den Weg und auf die Suche. Nach Träumen und Träumenden gegen all die Beklopptheit in der Welt. Utopische Gedankenspiele ohne Machbarkeitsstudie und Realitätscheck. Harmonie und Kooperation bis zum Abwinken. Die preisgekrönten Zwei kämpfen gegen den göttlichen Schlamassel, räumen Kompromissverständnisse aus dem Weg und fliegen rücklings durch Wolkenkuckucksheim.

20 Mittwoch 20. März, 20.00 Uhr
L.B. Steel und der heilige Taucher
Das Heavy-Metal-Hörspiel - LIVE-

Das weltweit erste Heavy Metal Hörspiel kommt mit einer fulminanten Live-Show auf die Bühne. **L.B. STEEL und der Heilige Taucher** begeistert Metalfans und Theaterbesucher gleichermaßen. Mit den deutschen Stimmen von Al Pacino, Arnold Schwarzenegger und Willem Dafoe wird das L.B. STEEL Abenteuer zum Hörspiel Blockbuster. Messerscharfe Gitarrenriffs und Doublebassgewitter dürfen bei einem Abend voller Schwermetall nicht fehlen!

22 Freitag, 22. März, 20.00 Uhr
27. A-cappella Festival
Rock4
„The Vocal Experience"

Rock4 - Ein mitreißendes Gesangserlebnis voller Leidenschaft, Kraft und Humor. Welthits interpretiert von vier Sängern mit der Stimme als einzigem Instrument. Die niederländische Gruppe Rock4 hat sich in den letzten Jahren zu einer richtigen Vocal-Rock-Band entwickelt. Stimmkünstler auf höchstem Niveau, die gemeinsam die Grenzen um Gesang, Rhythmus und Harmonien schärfen und erweitern.

23 Samstag 23. März, 20.00 Uhr
Michy Reincke
„Die Pflanzen rauben uns den Sauerstoff"

Michy Reincke Konzerte sind sowohl einladende Angebote sich gediegen und hervorragend unterhalten zu lassen, als auch mit einer heiteren Zuversicht verlautbarende Erinnerungen daran, das Leben zu umarmen und zu genießen. Dazu gehören exzellente Musiker, Conférencen voll kluger und herzenswarmer Lebenserfahrung und ungewöhnlicher Humor, bei dem manchmal nicht ganz klar ist, wo er beginnt oder endet und sich gängiger Schubladisierung entzieht.

Tipp:

Freitag, 25. Oktober, 20.00 Uhr
Götz Alsmann
„...bei Nacht..."

Vorschau:

So., 10.03. | BETTINA GÖSCHL
So., 24.03. | KREATIVMARKT
Sa., 06.04. | PIERO MASZTALERZ
So., 07.04. | HEAVYSAURUS
Mi., 11.04. | LAITH AL-DEEN
Fr., 12.04. | JON FLEMMING OLSEN

Kulturzentrum Pumpwerk • Banter Deich 1a • 26382 Wilhelmshaven • Tel: 04421/9279-0

Fr., 05.04.2024
KONZERT Theodor Shitstorm
Die Band um Singer-Songwriterin Desiree Klaeukens und den Filmemacher Dietrich Brüggemann bringen genialen deutschen Indie-Pop. *Tickets 18 €, ermäßigt 15 €*

Sa., 13.04.2024
KONZERT: Blue Terrace „All Kinds of Blues“
Die große musikalische Vielfalt der Bluesmusik - ein Fest für die Ohren.
Tickets 18 €, ermäßigt 15 €

Do., 18.04.2024
THEATER Herr Klee und Herr Feld
Eine Komödie in drei Akten von Anke Apelt und Michel Bergmann. Eine Kooperation mit der kvhs Ammerland. *Tickets 10 €*

Sa., 27.04.2024
KONZERT TIREE „Wordcast“
Folk-Musik im unverkennbaren TIREE-Sound. Abtauchen in keltische Klangwelten!
Tickets 15 €, ermäßigt 12 €

Tickets und Infos

cine k Highlights

Dune - part one
28.02.
20:00
englisch mit deutschen Untertiteln

Preview (regulärer Filmstart ist der 7.3.)
Gondola
29.02.
20:00

Am Donnerstag, 29. Februar, um 20 Uhr sind neben **Regisseur Veit Helmer** auch die **Hauptdarstellerin Mathilde Irrmann** und drei georgische Sängerinnen aus dem Film, welcher gänzlich ohne Dialoge auskommt, zu Gast.

Tickets & Infos zum ganzen Programm: www.cine-k.de / Tel: 0441-2489646

BLUTSPENDER SIND LEBENSRETTER

Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

26.2.2024	Oldenburg	Core Co	14:00-19:00
27.2.2024	Oldenburg	Core Co	14:00-19:00
29.2.2024	Oldenburg	Famila Wech.	10:00-18:00
1.3.2024	Oldenburg	Famila Wech.	10:00-18:00
2.3.2024	Oldenburg	Famila Wech.	10:00-18:00
6.3.2024	Oldenburg	Core Co	14:00-19:00
7.3.2024	Oldenburg	Core Co	14:00-19:00
8.3.2024	Oldenburg	Klingenb.-Str. 19	16:00-20:00
12.3.2024	Oldenburg	Core Co	14:00-19:00
13.3.2014	Oldenburg	Etzhorner Krug	16:00-20:00
19.3.2024	Oldenburg	Core Co	14:00-19:00
19.3.2024	Rastede	Crash Service	11:00-15:00
26.3.2024	Oldenburg	Bümmersteder Krug	15:00-20:00
28.3.2024	Oldenburg	Core Co	14:00-19:00

BLUTSPENDETERMINE IM CORE OLDENBURG:

In unserem neuen, festen Spendelokal im CORE hast du jede Woche die Möglichkeit Blut zu spenden.
Als Dankeschön für deine Blutspende erwartet dich ein leckerer Imbiss aus der Markthalle. Hier hast du eine fantastische Auswahl von verschiedenen Menüs wie z.B. kreative Pastagerichte oder frische Falafel.

CORE

Heiligengeiststraße 6-8

Jetzt Termin reservieren!

Druck & Gestaltung

Flyer DIN A6
250 g/qm,
4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 5000
83,-€

Notizblöcke DIN A6
25 Blatt, 80 g/qm
4/0 farbig
Mit Logo-Eindruck
Dateiprüfung
Auflage 200
109,-€

Visitenkarten
350 g/qm,
4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 1000
44,-€

Grafik & Layout
Ihre Drucksache muß erst noch entstehen?
Wir gestalten was Sie wünschen.

Broschüre DIN A4
24 Seiten,
135 g/qm
4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 1000
999,-€

Anderes Format?
Andere Auflage?
Wir beraten Sie gerne.

MoX-Verlag
Güterstraße 17
26122 Oldenburg
tel.: 0441 21835 0
anzeigen@diabolo-mox.de

Alle Preise inkl. 19% MwSt.

Kindergeburtstag in der Kalten Jahreszeit

Was tut man, wenn das Kind im Winter Geburtstag hat. Vor diese Frage wurde ich, als gebürtiges Sommerkind, vor einigen Jahren gestellt. Leider ist das Wetter im Winter oft unkalkulierbar und man möchte nicht riskieren, dass die Kinder durchfrieren oder komplett nass werden.

Bereits im Alter von 4 Jahren organisierte ich die erste Schatzsuche für unsere Tochter und ihre Kindergartenfreunde im Haus. Das hat wirklich wunderbar funktioniert! In den folgenden Jahren verlangte meine Tochter dann immer nach neuen spannenden Schatzsuchen. Auch die Rätsel und Aufgaben mussten immer kniffliger werden.

Der Kinderschutzbund Oldenburg finanziert sich auch durch Spenden und Mitgliedsbeiträgen.
Wir helfen Kindern in Not. Helfen Sie uns. www.kinderschutzbund-oldenburg.de

Spendenkonten: OLB: IBAN DE72 2802 0050 1224 9033 00 / BIC OLBODEH2XXX
LzO: IBAN DE24 2805 0100 0000 4300 09 / BIC SLZODE22XXX

Wenn das Wetter stabil und es nicht allzu kalt war, konnten wir wunderbar draußen feiern. So bin ich mit den Kindern, nachmittags im Dunkeln, auf eine Schatzsuche gegangen. Es war für die Kinder ein unglaubliches Abenteuer, eine „Nachtwanderung" mit Taschenlampen zu machen und quer über Felder oder durch Parks zu laufen und nach der nächsten Station Ausschau zu halten. Die Kinder waren immer ausnahmslos motiviert und völlig euphorisch.

Bei schlechtem Wetter verlegten wir die Schatzsuche spontan ins Haus. Man kann verschiedene Räume und Verstecke nutzen, sodass die Kinder neben den Aufgaben der jeweiligen Station, auch mit der Suche beschäftigt sind. Es fühlt sich für Kinder an, wie Geburtstag und Ostereier-Suche zusammen.

Als ich meine Mausmimi Schnitzeljagden konzipierte, legte ich großen Wert darauf, dass sie sowohl drinnen als auch draußen stattfinden können. Nichts ist ärgerlicher, wenn man einen Geburtstag plant und das Wetter einem einen Strich durch die Rechnung macht und man dann dringend eine Lösung finden muss. Da man die einzelnen Hinweise für die Stationen eh am selben Tag der Schatzsuche versteckt, kann man also problemlos umplanen.

Bei Schatzsuchen mit Aktiv-Spielen braucht man natürlich etwas mehr Platz. Hier eignet sich dann ein Flur oder ein Raum mit einer freien Grundfläche. Den Kindern ist es meist egal, ob sie drinnen oder draußen suchen, rätseln und Aufgaben meistern. Sie sind immer völlig aus dem Häuschen und haben viel Spaß!

Zu jeder Schnitzeljagd gibt es eine ausführliche Liste mit möglichen Verstecken drinnen und draußen, sowie passenden Rätseln, die man dazu aufgeben kann. So entscheidet man noch am Tag des Kindergeburtstags, wo die Party wirklich stattfindet: Drinnen oder draußen.

Die Party selbst startet man am besten mit Kuchen. Anschließend durften die Kinder auf Schatzsuche gehen. Man kann vorher eine coole Pinata als "Schatzkiste" besorgt, damit die Kinder zum Schluss ein tolles Finale haben. Hier versteckt man Mitgebsel in Form von Bonbons. Ein toller Abschluss der Schatzsuche ist eine Kinderdisko. Die Kinder duften tanzen, bis die Eltern sie glücklich und zufrieden abgeholt haben. Das Feedback war immer durchweg positiv, weil die Kinder einen Nachmittag voller Erfolgserlebnisse und einem gemeinsamen Abenteuer hinter sich hatten.

Eine Schatzsuche eignet sich also durchaus für einen Kindergeburtstag im Winter.

Text: Eva Brandenburg/pr-echo.de

MoX kleinanzeigen

Wohnen

Ruhige Kunstwissenschaftlerin in Festanstellung, Universität OL, sucht für jetzt oder später schöne 2-3 Zi. Wohnung, zentral gelegen. Mein kleiner alter Hund möchte auch mit. mail an: gruenlein12@web.de

Wir vermieten mit & ohne B-Schein:
gsg-oldenburg.de
GSG

WG-Zimmer für Frau ab ca. 35 J. Mitbewohnerin mit WG-Erfahrung gesucht für kleines Zimmer über 2 Ebenen in Haus-WG, Bloherfelde. WM 260 €, Garten, Wintergarten, sehr ruhige Lage. Wir (m,m,w,50+) freuen uns auf Neues und Gemeinsames. Kontakt: daagoo@web.de

Wer verkauft sein Zwei-/Mehrfamilienhaus mir, sodass ich es wertschätzend weiter nutzen kann (Leben mit Freude, Musik und psychotherapeutischer Praxis) - statt es zum Abriss d. einen Immobilienhai oder Versteigerung durch einen Makler freizugeben?

HORIZONT REISEN
Stau 35 - 37
26122 Oldenburg
Tel.: 0441/26133
Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Uhlhornsweg 99
26129 Oldenburg
Tel.: 0441/77 81 722
Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Achternstraße 32
26122 Oldenburg
0441/20 505 999
Di+Do 14:00-18:00, Sa 10:00-16:00
info@horizontreisen.de
www.horizontreisen.de

Taxi und Funkmietwagen
„Die Schwarzen"
☎ 30630 ☎

Gern mit Gewerbe, Altbau, Hundehütte o. ä., innenstadtnah… Freue mich auf Ihren Anruf! Tel.: 0441 36176444.

Musik

Die Sambagruppe Feuersalasamba sucht rhythmusbegeisterte Mitspieler*innen. Musikalische und rhythmische Vorerfahrung wäre super! Proben Montags 19:15 im Cadillac. Kontakt: info@feuersalasamba.de oder Andreas: 0151–42830590 (www.feuersalasamba.de)

Gewerberaum

Gewünscht: Kleines Büro Am liebsten bis ca. 1 km rund um die Oldenburger City, im Erdgeschoss, 4 bis 5 Räume + Kaffeeküche, WCs und Parkplatz oder Außen-Ladefläche,

Tango Argentino
Eine Umarmung,
eine Leidenschaft, eine Legende...

Anfänger Schnupperkurs
Mittwoch, 20. + 27. März
jeweils 18:30-20:30 Uhr

Anmeldung
oldenburg@studiolibertango.de
www.studiolibertango.de
Tel.: 0441 - 9572807

Im MoX-Bücherregal ist noch Platz!

Wer guterhaltene Bücher verschenken möchte, kann uns gerne welche bringen. Aus Platzgründen aber max. 3 Bücher. Wir behalten uns vor Bücher abzulehnen.

gerne auch bürogeeignetes Ladengeschäft, gerne auch älteren Datums. Haben Sie ein schönes Angebot für uns? Dann können Sie sehr gerne an kleinanzeigen@diabolo-mox.de schreiben. Wir freuen uns.

An- und Verkauf

Akte X Das Comicmagazin Akte X Das Comic-Magazin, Nr. 1 (Juli 1998), Nr. 2 (August 1998), Nr. 4 (Oktober 1998) und Nr. 6 (Dezember 1998), Carlson Verlag. Die Hefte ist gebraucht doch in einem top Zustand. Es sind echte Sammlerstükke der kult Serie. Der Neupreis war 4,90 DM. Jetzt möchte ich dafür 2,- € + Versand.

Verkaufe Polfilter. 1. Hama Polfilter circular M 58 Polfilter. 2. Pol-Filter linear750/520, Drefassung M52; 3. PL circular M58 (IV) von Hama. Alle zusammen 5,-€ Entweder Direktabholung im MoX-Büro, Güterstraße 17 (Mo-Fr 9:00 - 17:00). Oder per Post dann zuzüglich Verpackung und Porto.

Lust und Laster

Gepflegter Er, gebunden, sucht vernachlässigte Sie, gerne Rubensfigur. Tel.: 0152 05791417

Kontakt

ER SUCHT SIE Singlemann sucht Singlefrau. Ich bin 42j., 1,84m, 93kg. Berufstätig tagsüber, mit freien Wochenenden und Feiertagen. Zwei Katzen als Mitbewohner. Kinderlos. Suche Sie für den Aufbau einer Beziehung und Partnerschaft. Melde dich bei Interesse gerne per WhatsApp bei mir. 01628630136

Suche schwulen jungen Mann für eine Freundschaft. Moin zusammen, ich, ein 42-jähriger schwuler, gepflegter und ordnungsliebender junger Mann aus Oldenburg suche auf diesem Wege einen gepflegten jungen schwulen Mann bis 45 zum Aufbau einer Freundschaft und für gemeinsame Aktivitäten/Gespräche. Ich liebe Filme, Kino, Videospiele, Unternehmungen mit Freunden, die Familie, die Natur und den Garten. Wichtig: Ich bin vergeben! Mir geht es ausschließlich um den Aufbau einer Freundschaft. Also, rein platonisch. ;-) Sollte ich euer Interesse geweckt haben, so würde ich mich über

Impressum

MoX-Journal

Verlag Schön & Reichert GbR
Güterstraße 17, 26122 Oldenburg
Tel.: 0441/21835-0, Fax: 0441/21835-20
Bürozeiten: Mo.-Fr.: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr
Redaktion: Rosemarie Reichert (V.i.S.d.P)
Redaktionelle Mitarbeit: Thea Drexhage, Horst E. Wegener
Unterwegs-Fotos: MoX
Anzeigenleiter: Rüdiger Schön
Gestaltung: MoX
Anzeigenverbund: City Mags
Vertrieb: Eigenvertrieb sowie Gerdes Reisen und Schmidt's Lesemappen
Druck: Eurodruk - Poznan Sp. z o.o., ul. Wierzbowa 17/19, 62-080 Tarnowo Podgórne
Redaktionsschluss: Mittwoch vor Erscheinen
Kalenderschluss, Kleinanzeigenschluss: und Anzeigenschluss ist **Donnerstag vor Erscheinen,**

MoX arbeitet mit Ökostrom. 100% erneuerbare Energie.

Nachdruck: Nach Absprache mit der Redaktion, mit Quellenangabe und zwei Belegexemplaren. Urheberrecht für Fotos, Texte, Zeichnungen und Anzeigenentwürfen sowie die gesamte Gestaltung sind beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Die nächste MoX erscheint am:
6.3.2024

Nächster Anzeigenschluss

29.2.24

www.oldenburg-ol.de

Gib Deine Kleinanzeige bei mox-kleinanzeigen.de auf!

(Natürlich kostenlos und mit Bildern)
Locker am PC oder mit Deinem Smartphone

kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen sind auf mox-kleinanzeigen.de Kostenlos!
Gewerbliche Kleinanzeigen sind bis zum 31.12.2023 Kostenlos!
50 Zeichen kosten in MoX (print): privat 0,85 € (mind. 4,25€) gewerblich 3,65 € (mind. 18,25€)

Name: . . . . . .
Straße: . . . . . .
PLZ/Ort: . . . . . .
Telefon: . . . . . .
Unterschrift: . . . . . .

Ich bezahle:
❑ bar ❑ in Briefmarken ❑ Bankeinzug
IBAN: . . . . . .

Bitte ankreuzen: ❑ gewerblich ❑ privat ❑ Chiffre (je Zeitung 2,70 €)

❑ ***MoX*** ❑ **mox-kleinanzeigen.de** ❑ **fb-kleinanzeigen**

❑ Kurse & Seminare	❑ Lust & Laster	❑ Bücher	❑ Fahrrad/Roller
❑ Weiterbildung	❑ Musik & Instrumente	❑ Reisen & Freizeit	❑ Autos
❑ An- & Verkauf	❑ Suche Wohnung	❑ Handwerk	❑ Sonstiges
❑ Grüße	❑ Biete Wohnung	❑ Jobs	❑ Verschenke
❑ Kontakt	❑ Gewerberaum	❑ Sport	

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore
Gewerbeflächen
Bibliotheken
Wohnungen Bunker Kasernen Truppenübungsplätze Schlösser Museen
Wälder
Leuchttürme
Ministerien
Bundesimmobilien
und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht in der Hauptstelle Facility Management für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Liegenschaften am **Arbeitsort Oldenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** eine/einen:

Mitarbeiterin / Mitarbeiter Baumanagement (w/m/d)

(bis EG 9a TVöD Bund / A 9 BBesG – Tarifgebiet West, Kennung MD 10/24)

Zur vollständigen Stellenausschreibung gelangen Sie über unsere Homepage in der Rubrik Karriere.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich online bis zum **5. März 2024** auf **www.interamt.de** unter der **Stellen-ID 1088986.**

www.bundesimmobilien.de

Gib hier Deine Kleinanzeige auf:

mox-kleinanzeigen.de

Diverses

Entrümpelungen sofort und günstig. Tel:01724338597

ADN Schuldnerberatung e. V. !
Anerkannte, gemeinnützige Stelle.
Terminabsprache: 0441-5090687
Kostenloses Beratungsgespräch

eine Nachricht von euch freuen. Bitte nur ernstgemeinte Anfragen bzw. Antworten. Vielen lieben Dank! Ich freue mich von euch zu hören.
Chiffre: 2337

Deharde
Dachdeckerei
Meisterbetrieb
Ihr Partner für Dacharbeiten aller Art
Steildach, Flachdach, Fassaden- und Metallarbeiten
Nordenhamer Weg 6 · 26125 Oldenburg
Tel.: 0441-340 75 67
info@deharde-dach.de · www.deharde-dach.de

Handwerk

VELOCLEAN FahrradputzKollektiv VELOCLEAN Fahrradputz-Kollektiv Hol-Bringservice 45€/Stück 01525 90 686 24 Mo-Do 10-17 Uhr

Massivholzdielen und Parkett. Fertigparkett und Laminat und Aufbereitung vorhandener Holzfußboden zu fairen Preisen vom Fachbetrieb. Holzbau Reichert GmbH, Tel.: 0441-7780562 oder 0162-3490901

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore
Gewerbeflächen
Bibliotheken
Wohnungen Bunker Kasernen Truppenübungsplätze Schlösser Museen
Wälder
Leuchttürme
Ministerien
Bundesimmobilien
und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht im Geschäftsbereich Facility Management für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Liegenschaften am **Arbeitsort Oldenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** eine/einen:

Bauingenieurin / Bauingenieur oder Architektin / Architekten (Baumanagerin / Baumanager) (w/m/d)

(bis EG 10 TVöD Bund / A 10 BBesG – Tarifgebiet West, Kennung MD 13/24)

Zur vollständigen Stellenausschreibung gelangen Sie über unsere Homepage in der Rubrik Karriere.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich online bis zum **12. März 2024** auf **www.interamt.de** unter der **Stellen-ID 1092616.**

www.bundesimmobilien.de

Verlosungen

www.ol-mittendrin.de

oder www.diabolo-mox.de, Menüpunkt: Freizeit & Kultur
www.mox-veranstaltungen.de

14 Tage Programm

22.2. bis 6.3.2024

Foto: def image

Raphaela Simon: Die Nachahmung der Rose, 2023

Öl auf Leinwand, 210 x 160 cm, courtesy the artist and Galerie Max Hetzler

16.02.2024 – 21.04.2024

Oldenburger Kunstverein

mox-veranstaltungen.de

MoX Veranstaltungs-Kalender

22. Februar bis 6. März 2024

Do 22.2.

Musik

Oldenburg

19:00 Norbert Fimpel & Daniel Roth; Aula Neues Gymnasium

Bremen

19:00 Holiday On Ice „No Limits“; ÖVB Arena
19:30 Eskorzo; Lagerhaus
20:00 Jan Lisiecki: Klein aber fein; Glocke
20:00 Kris Pohlmann; Meisenfrei

Hamburg

19:00 FrauPaul; Molotow
20:00 Giant Rooks; Sporthalle Hamburg
21:00 Leber; Hafenklang

Groningen

20:30 SPRINTS + English Teacher; Vera

Bühne

Oldenburg

TIPP 20:00 Kerim Pamuk; Unikum
20:00 Vom Fischer und seiner Frau; Theater Laboratorium

Bremen

19:30 Anne-Marie die Schönheit; Theater am Leibnizplatz
19:30 Hossa; Theaterschiff
19:30 Kornröschen 2cl; Theaterschiff
19:30 Landeier; Packhaustheater im Schnoor
20:00 Das letzte Feuer; Theater Bremen, Kleines Haus
20:00 Das letzte Feuer; Theater Bremen, Kleines Haus
20:00 Sentimentos; GOP Varieté

Party

Bremen

23:00 Club Donnerstag; Shagall

mox-veranstaltungen.de

Vortrag

Oldenburg

18:00 Podiumsdiskussion: Gegen jede Normalisierung; IBIS Oldenburg
19:00 Niedersachsens Ernährungsstrategie: Wie kann eine gesündere und nachhaltigere Ernährung gelingen?; Schlaues Haus

Politik

Oldenburg

17:00 Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb; Alte Fleiwa

Kinder

Rastede

19:00 Von Yellow Kid bis Pokemon. Reise durch die Geschichte des Comics; Palais Rastede

Treffen

Oldenburg

20:00 Kneipenabend; Umbaubar

Knorrig, verschlungen und virtuos – Janssen und das Holz

Janssens Faszination für Holz als Motiv und als Arbeitsmaterial ist erstmals Hauptthema einer Ausstellung. Als Motiv bildet es ein essenzielles Element in seinem Werk und reicht dabei weit über das traditionelle Landschaftsbild hinaus. Von der norddeutschen Kulturlandschaft mit ihren unterschiedlichen Baumarten geprägt, bilden Muster, Strukturen und Formen der Rinde, des Geästs und der Baumgruppen die gestalterische Grundlage für einen Großteil Arbeiten.

Horst Janssen Museum
www.mox-veranstaltungen.de

Ausstellung

Oldenburg

„… heute Nacht fangen wir mit dem Drucken an.“; Landesbibliothek
22. Internationaler Bucheinbandwettbewerbfür AuszubildendePräsentation der Wettbewerbsstücke; Landesbibliothek
Andreas Engelmann – „In Auflösung begriffen…“; VHS Oldenburg
Against The Day; Edith-Russ-Haus für Medienkunst
Knorrig, verschlungen und virtuos – Janssen und das Holz; Horst-Janssen Museum
Neue Werke; Artothek
Oldenburg und ich; VHS Oldenburg
Ötzi. Der Mann aus dem Eis; Landesmuseum Natur und Mensch
Papier. Sprache.Form; BBK Galerie
Quilts mit Pflanzen in der Bibel; Lambertikirche
Raphaela Simon: Die Nachahmung der Rose; Kunstverein
Spiel des Lichts; Forumskirche St. Peter
Sonderschau: The Everyday Projects; Landesmuseum Kunst & Kultur
Waldrauschen; Prinzenpalais
World Press Photo; Landesmuseum Kunst & Kultur

Bremen

Blind Date; Gerhard-Marcks-Haus
Buddhismus; Überseemuseum
Eva Matti; Gerhard-Marcks-Haus
Kai Rosen: Now and then; Weserburg
So wie wir sind; Weserburg
Von De Stijl bis Boekie Woekie; Weserburg

Wilhelmshaven

Plastikmüll am Meer – Ursachen und Folgen; Wattenmeer Besucherzentrum

Hamburg

Claudia Andujar; Deichtorhallen
Mythos Spanien ; Bucerius Kunst Forum

Caspar David Friedrich; Kunsthalle Hamburg
Coco Bergholm & Bus126; Affenfaust Galerie
Figur und Landschaft; Kunsthalle Hamburg
Johan Schäfer; Affenfaust Galerie

Jever

Friesensport; Schlossmuseum Jever

Bremerhaven

Liebe oder Last?! Baustelle Denkmal; Historisches Museum Bremerhaven
Seh-Stücke digital entdecken; Deutsches Schifffahrts Museum (DSM)

Leer

96 Römische Silbermünzen von Filsum; Heimatmuseum Leer
Zauber der Makrofotografie in der Kleinen Galerie; Stadtbibliothek

Verden

„angeHimmelt" von Rabea Medebach; Historisches Museum Domherrenhausen

Führungen

Bremerhaven

16:00 Denkmale vor Ort: der Speicher A am Handelshafen; Historisches Museum Bremerhaven

Fr 23.2.

Musik

Bremen

16:00 Holiday On Ice „No Limits"; ÖVB Arena
19:00 Boots Night Festival; Schlachthof
20:00 Deutsche kammerphilharmonie Bremen; Glocke
20:00 Holiday On Ice „No Limits"; ÖVB Arena
21:00 Bremisch; Meisenfrei

Hamburg

18:00 Laufey; Große Freiheit 36
20:00 Alexander Marcus; Sporthalle
20:00 L'Âme Immortelle; Logo
20:00 The Gardener & the Tree; Fabrik
20:30 Hauke von Horeis & Die Yoko Udos; Nochtwache

Westerstede

19:00 Jaimi Faulkner; Wunderbar

Bremerhaven

TIPP 17:30 Heavysaurus; Stadthalle

Bühne

Oldenburg

TIPP 19:00 Jens Wawrczeck: Hitch und Ich; Kulturetage, Halle
20:00 14 Tage Krieg; Exerzierhalle
20:00 Jan Philipp Zymny; Kulturzentrum PFL
20:00 König Ubu; Limonadenfabrik
20:00 Vom Fischer und seiner Frau; Theater Laboratorium

Bremen

18:00 Rockin Kohlfahrt; Aladin
18:00 Sentimentos; GOP Varieté
19:30 Der seltsame Fall der Prudencia Hart; Theater am Leibnizplatz
19:30 Erfindung des Jazz im Donbass; Theater am Goetheplatz
19:30 Hossa; Theaterschiff
19:30 Kornröschen 2cl; Theaterschiff
19:30 Landeier; Packhaustheater im Schnoor
20:00 Der Glöckner von Notre-Dame; Mensch, Puppe!
20:00 Ill-Young Kim; KITO
20:00 Simone Dede Yyivi: The Kids Are Alright; Schwankhalle

Leer

19:00 10 Jahre Wortspiel; Zollhaus

Hamburg

20:00 Ralf Schmitz; Barclays Arena

Stadland

20:00 Spontantheater Bumerang; Seefelder Mühle

Party

Oldenburg

20:00 Hell over Poly – Gebrüll und Geballer; Polyester
23:00 Like A G6; Umbaubar
23:00 Say Yeah!; Amadeus
23:00 Technoschleck; Metro

Bremen

23:00 2000er Party; Modernes
23:00 NFF Friday; NFF Club
23:00 Peaktime Melodic Techno; Shagall
23:45 Techno x Trance; MS Treue

TagesTipps

20:00_22.2._Unikum, OL

Kerim Pamuk

Vor lauter Feedback-Meetings und Selbstoptimierung-Events kommt kaum jemand noch zum Arbeiten, das aber mit vielen Überstunden. Im aktuellen Programm optimiert Pamuk das Feedback über Gott, die Welt und alle Katastrophen dazwischen. (Foto: Veranstalter)

17:30_23.2._Stadthalle, BHV

Heavysaurus

Die Kinder wollen rocken! Vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik für die ganze Familie auf die Bühne bringen – ein echtes Live-Erlebnis mit kindgerechten Texten und bombastischer Show. (Foto: Franz Schepers)

19:00_23.2._Kulturetage, OL

Jens Wawrczeck

Mit der Lesereihe Hitch und ich erfüllt Wawrczeck sich jetzt einen Traum. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur »hinter dem Film«. Er muss sie ans Licht zerren und enttarnen (Foto: Veranstalter)

Wilhelmshaven
22:00 Tanzbar Disco; Kling Klang

Festival
Hamburg
20:00 Hamburg Prog Night; Markthalle

Vortrag
Oldenburg
19:00 Ukraine-Krieg: Wo stehen wir?; Core

Norden
18:45 Aspekte des geisteswissenschaftlichen Erkenntnisweges; Westgaster Mühle

Führungen
Bremen
18:15 Nachts im Museum; Überseemuseum

Sa 24.2.

Musik
Oldenburg
20:00 CBMtrio; Wilhelm13
20:00 Die Olsheimer; Die Tränke
TIPP 20:30 Coogans Bluff; Cadillac

Bremen
15:00 Holiday On Ice „No Limits“; ÖVB Arena
15:30 The Baboon Show – Zusatzshow; Schlachthof
19:00 Holiday On Ice „No Limits“; ÖVB Arena
19:00 Kapelle Petra; Modernes

24. Februar 2024 – 20.00 Uhr
Die Ol'sheimer
Musik aus alter Zeit

Gast- und KULTurstätte
★ *Die Tränke* ★
Tannenkampstr. 10 · 26131 OL
Tel. 0441 - 36 14 92 17
www.dietraenke.de

19:00 Mark Taratushkin; Sendesaal
20:00 Deutsche Kammerphilharmonie Bremen; Glocke
21:00 Voodoo Child; Meisenfrei

Hamburg
19:00 BHZ; Sporthalle Hamburg
19:00 Hamburg Voices; Markthalle
19:00 The Courettes; Molotow
20:00 Die große Verdi Gala; Laeiszhalle
20:00 Eskorzo; Nochtspeicher
20:00 Paul Young; Fabrik
20:00 Royalist; Logo

Leer
20:00 The Midlife Blues Band; Kulturspeicher

Nordenham
20:00 UB-Projekt (Benefizkonzert); Jahnhalle Nordenham

Bühne
Oldenburg
15:00 Wuff, wer rettet die Welt?; Limonadenfabrik
19:00 Christian Ehring: „Stand jetzt“; Kulturetage, Halle
19:30 Das Spiel ist aus; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 14 Tage Krieg; Exerzierhalle
20:00 Exitus – Mord und Lügen; Unikum
20:00 The Crash; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
20:00 Vom Fischer und seiner Frau; Theater Laboratorium

Bremen
18:00 Sentimentos; GOP Varieté
18:00 Rockin Kohlfahrt; Aladin
18:00 Simone Dede Yyivi: The Kids Are Alright; Schwankhalle
18:00 Tschick; Schnürschuhtheater
19:00 Wie lang geht das noch?; Brauhauskeller
19:30 Erfindung des Jazz im Donbass; Theater am Goetheplatz
19:30 Hossa; Theaterschiff
19:30 Kornröschen 2cl; Theaterschiff
19:30 Landeier; Packhaustheater im Schnoor
19:30 Medea; Theater am Leibnizplatz
20:00 Das letzte Feuer; Theater Bremen, Kleines Haus
20:00 Das letzte Feuer; Theater Bremen, Kleines Haus
20:00 Der kleine Horrorladen; Mensch, Puppe!
20:00 Ein Abend mit Lilo Wanders; KITO
20:00 Simone Dede Yyivi: The Kids Are Alright; Schwankhalle

Hamburg
19:00 Mario Barth; Barclays Arena

Party
Oldenburg
20:00 Durch die Nacht; Umbaubar
20:00 Schüttel dein Speck; Polyester
23:00 Drum and Spacenight; Metro
23:00 Rainbow LGBTQIA+ & Freunde Party; Amadeus

Bremen
23:00 Crazy – not strictly 2000er; Lila Eule
23:00 Jack Your Body; NFF Club
23:00 Tanznacht; Modernes

Wilhelmshaven
22:00 Tanzbar Disco; Kling Klang

Zetel
20:00 Newtimer-Abend; Tivoli Zetel

Festival
Groningen
20:30 Hybrid; Vera

Vortrag
Oldenburg
11:00 Einführung in die Sonderschau “The Everyday Projects”; Landesmuseum Kunst & Kultur

Politik
Oldenburg
16:00 Demonstration am 2. Gedenktag: Angriff auf die Ukraine; Julius-Mosen-Platz

Markt & Messen
Oldenburg
08:00 Flohmaxx; WEH, Freigelände

Kinder
Oldenburg
11:00 Wo die Meermonster wohnen; Landesmuseum Natur und Mensch

Bremen
15:00 Die Salzprinzessin – Salz ist mehr als Gold; Mensch, Puppe!

Rastede
14:00 Verwandlungsbilder; Palais

Ausstellung

Oldenburg

Gratis Samstag; Kunstverein
Gratis Samstag; Edith-Russ-Haus für Medienkunst

Sonstiges

Oldenburg

10:00 Stühle aus Holz wieder herrichten; Ressourcen Zentrum Oldenburg

Führungen

Oldenburg

20:00 Ein nächtlicher Bummel durch den Schnoor; Vor der Glocke/ Domsheide

Bremen

13:00 Schönes Bremen – große Innenstadtfuhrung; Roland am Markt

So 25.2.

Musik

Oldenburg

TIPP 19:00 Faber in Oldenburg; Kulturetage, Halle
19:30 Kammerkonzert extra; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Julie Silvera Trio; Wilhelm13

Bremen

13:00 Holiday On Ice „No Limits“; ÖVB Arena
16:30 Holiday On Ice „No Limits“; ÖVB Arena
19:00 Die große Verdi Gala; Glocke

Hamburg

20:00 Fox Stevenson; Logo

Groningen

21:00 Eyes + death Goals; Vera

Bühne

Oldenburg

15:00 Wuff, wer rettet die Welt?; Limonadenfabrik
16:00 Die kleine Zoogeschichte; Theater Hof/19
16:00 Die Sonne, der Mond und das große Funkeln; Theater wrede+
18:00 Vom Fischer und seiner Frau; Theater Laboratorium

Bremen

18:00 Sentimentos; GOP Varieté
18:00 Macbeth; Theater am Goetheplatz
15:00 Landeier; Packhaustheater im Schnoor
18:00 Magical Mystery; Schnürschuhtheater
19:00 Das Café zur letzten Hoffnung; Mensch, Puppe!

Wilhelmshaven

TIPP 15:30 Warten auf Godot; Stadttheater Wilhelmshaven

Vortrag

Oldenburg

11:00 “Fenster zur Hecke” – Über ein Leben im Rheiderland; Buchhandlung Isensee
15:00 Bildvortrag: Experimente – Ein Physiker auf dem Weg zur Kunst; VHS Oldenburg

Online

19:30 vhs.wissen live: Afrika! Rückblicke in die Zukunft eines Kontinents; Online

Sport

Oldenburg

16:30 VfL Oldenburg vs. HSG Bad Wildungen Vipers; Weser-Ems-Halle, Kleine EWE-Arena

Politik

Oldenburg

15:00 Zusammen gegen rechts, Demokratie verteidigen!; Schlossplatz

Markt & Messen

Hamburg

11:00 Kinderflohmarkt; Fabrik

Kinder

Bremen

15:00 Die Salzprinzessin – Salz ist mehr als Gold; Mensch, Puppe!

Du planst Konzerte, Theater, Ausstellungen...?
Mail sie uns: termine@diabolo-mox.de

TagesTipps

20:30_24.2._Cadillac, OL

Coogans Bluff

Was einst mit Stonerrock begann, ist längst zur Institution und Speerspitze im Retro-Universum geworden und zwingt die Medien immer mehr zu gewagten Vergleichen und Musikstil-Lego.
(Foto: Danny Kötter)

19:00_25.2._Kulturetage, OL

Faber

Faber kündigt sein neues Album an. Addio heißt es und erscheint am 07.06.2024. Ganz im Sinne der Kunst wird Addio aber bereits vorab auf der dazugehörigen Addio- Release Tour 2024 live vorgestellt.
(Foto: Justus von Karger)

15:30_25.2._Stadttheater, WHV

Warten auf Godot

Samuel Beckett schrieb das Stück unter den Eindrücken der Nachkriegszeit.Er erschuf eindringliches und humoriges Bild für das Paradoxon, trotz der Sinnlosigkeit der Existenz an der Hoffnung auf Veränderung festzuhalten.
(Foto: Volker Beinhorn)

Führungen

Oldenburg

11:00 Sonntagsführung; Horst-Janssen Museum
15:00 Führung: Ötzi, der Mann aus dem Eis; Landesmuseum Natur und Mensch
15:00 Sonntagsführung; Edith-Russ-Haus für Medienkunst
15:00 Themenführung: Von Haus zu Haus; Landesmuseum Kunst & Kultur

Mo 26.2.

Musik

Hamburg

19:00 Enter Shikari; Sporthalle Hamburg
20:00 Live Skull; Hafenklang
20:00 The Silly Walks; Hafenklang

Groningen

20:45 BDRMM; Vera

Politik

Oldenburg

16:00 Ausschuss für Allgemeine Angelegenheiten; PFL
16:30 Verwaltungsausschuss; PFL
18:00 Ratssitzung; PFL

Treffen

Oldenburg

16:00 Gemeinsam Singen; Stadtteiltreff Dietrichsfeld
20:00 Blauer Montag; Metro

Di 27.2.

Musik

Hamburg

19:00 Persefone; Logo
21:00 Clementine Valentine; Hafenklang

Leer

20:00 Abba Gold. The Concert Show; Theater an der Blinke

Bühne

Oldenburg

20:00 Exitus – Mord und Lügen; Unikum
TIPP 20:00 The Crash; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
20:00 The Umbilical Brothers; Kulturetage, Halle

Bremen

19:30 Philipp Uckel; Fritz Theater
19:30 Verbundensein; Theater am Goetheplatz

Film

Groningen

20:45 DADA Artfilms w/ Live music; Vera

Vortrag

Oldenburg

18:30 Wärmepumpen. Heizen ohne fossilen Brennstoffe; VHS Oldenburg
19:00 Gespräche zur seelischen Gesundheit – Damit das Leben die Farben zurückgewinnt – Personalisierte Therapie der Depression; Schlaues Haus

Bremen

18:00 Zeit für ein Meisterwerk; Kunsthalle Bremen

Online

19:30 vhs.wissen live: Wie gestalten wir lebenswerte Städte von morgen?; Online

Politik

Oldenburg

19:00 Wie hat sie das Geschaft; Lambertikirche

Führungen

Oldenburg

16:30 Themenführung: Pressefotografie und Inszenierung; Landesmuseum Schloss

Mi 28.2.

Musik

Bremen

TIPP 20:00 Leprous; Schlachthof
21:00 Ron Spielmann Trio; Meisenfrei

Hamburg

20:00 ZAHN + GRIN; Hafenklang
20:30 Kite; Logo

Bühne

Oldenburg

20:00 Die Ärztin; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

19:00 Sentimentos; GOP Varieté
19:30 Erfindung des Jazz im Donbass; Theater am Goetheplatz
19:30 Viel Lärm um nichts; Theater am Leibnizplatz
20:00 Die Töchter; Theater Bremen, Kleines Haus
20:00 Heinz Erhardt Projekt; Metropol Theater Bremen

Party

Oldenburg

23:00 Studibude x Glücksrad Party; Amadeus

Film

Groningen

20:30 Het Zesde Metaal; Vera

Literatur

Oldenburg

TIPP 19:30 Lesebühne Metrophobia; Wilhelm13

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen; Alte Fleiwa

Treffen

Oldenburg

20:00 Roter Mittwoch; Metro

Sonstiges

Westerstede

19:30 Durch die Fjorde in die Arktis – Norwegen; Jaspershof

Kirchhatten

17:00 Repair Café Kirchhatten. Reparieren statt Wegwerfen!; VHS-WissensWerkstatt

Führungen

Oldenburg

17:00 Austellungsrundgang; Edith-Russ-Haus für Medienkunst
18:00 Telefonführung Eiderland; Horst Janssen Musem/ Telefonführung

Bremen

10:15 Kunst-Salon: „Des Künstlers Gefühl ist sein Gesetz“ – Caspar David Friedrich; Kunsthalle Bremen

Do 29.2.

Musik

Bremen

19:00 Graveyard; Tower
20:00 Cotton Club; Meisenfrei
20:00 Dota; Schlachthof

Hamburg

19:00 Bikini Beach; Molotow
19:00 Frozen Soul; Logo
20:00 Adam Angst; Fabrik
21:00 Roughneck Riot; Hafenklang

Nordenham

20:00 HG Butzko; Jahnhalle Nordenham

TagesTipps

20:00_27.2._Staatstheater, OL

The Crash

Eine bankrotte Investmentbank: Eine Aufräumcrew soll die Scherben aufsammeln, die der Absturz hinterlassen hat. Zwischen Papierkram, Müll und Elektroschrott finden die Aufräumenden belastende Beweise gegen einen der Wertpapierhändler. (Foto: Stephan Walzl)

20:00_28.2._Schlachthof, HB

Leprous

Über die letzten zwei Jahrzehnte hinweg, haben sich Leprous von enthusiastischen Prog-Metal-Entdeckern zu einer spannenden Band in der Welt der Heavy Music entwickelt. (Foto: Veranstalter)

19:30_28.2._Wilhelm13, OL

Lesebühne Metrophobia

Moderiert von Annika Blanke und Christian bruns mit den literarischen Gästen Adriane Meinhardt und Florian Wintels. Ein Abend zum Thema: Abenteuer Alltag. (Foto: Veranstalter)

Bühne

Oldenburg

TIPP 19:00 Mathias Mester; Kulturzentrum PFL
20:00 Die Rotkäppchen-Variationen; Theater Laboratorium
20:00 Jess Jochimsen; Unikum

Bremen

18:00 Das achte Leben (für Brilka); Theater am Goetheplatz
19:30 Hamlet; Theater am Leibnizplatz
20:00 HafenKrimi; Hafen Revue Theater
20:00 Sentimentos; GOP Varieté

Party

Oldenburg

20:00 Karaoke Night; Umbaubar

Bremen

23:00 Club Donnerstag; Shagall

Film

Groningen

20:30 Mouvman Alé; Vera

Vortrag

Oldenburg

18:30 Diskussion I Klimagerechte und Klimagerechte und lebenswerte Stadt Oldenburg; VHS Oldenburg

Ausstellung

Bremerhaven

18:00 24 Stunden im Fischereihafen; Schaufenster Fischereihafen

Fr 1.3.

Musik

Oldenburg

19:30 O.K. Kuper & Høllge; Buddel Bar
TIPP 20:00 Bernd Begemann; Polyester
20:00 Maria Basel; Wilhelm13

Bremen

19:00 Sun/Herold/Schulze: Silence is golden; Sendesaal
20:00 Dennis Alexander Volk; Bürgerhaus Vegesack
20:00 Lords Of The Sound – Music Is Coming; Glocke
21:00 CCR Revival Band; Meisenfrei

Hamburg

19:00 Pip Blom; Molotow
20:00 Doctor Krápula; Nochtspeicher
20:00 Nathan Evans; Fabrik

Oldenburg

20:00 Musik zur Passionszeit; Dreifaltigkeitskirche Oldenburg

Bühne

Oldenburg

19:00 Horst Evers; Kulturetage, Halle
20:00 Das letzte Geschenk; Theater Hof/19
20:00 Die Rotkäppchen-Variationen; Theater Laboratorium
20:00 Recycling II; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

10:00 Hamlet; Theater am Leibnizplatz
19:30 Boo-Boo-Boomerang; Theaterschiff
19:30 Medea; Theater am Leibnizplatz
19:30 Salome; Theater am Goetheplatz
19:30 Tratsch im Treppenhaus; Packhaustheater im Schnoor
19:30 Wer war's; Bremer Kriminaltheater
20:00 Female Slam; Schlachthof
20:00 Less Or More; Lagerhaus
20:00 „InZwischen"; Schwankhalle
21:00 Sentimentos; GOP Varieté

miniaturen - Kunst im Kleinen

Vom Keller bis zum Dach wird das theaterkontor in Szene gesetzt! Rund 45 Künstler:innen feiern mit Theater, Tanz, Installationen und Ausstellungen den kreativen Ausnahmezustand, bei dem die Kleinheit im Mittelpunkt steht. Der glückliche Moment des Augenblicks zeigt sich in der Liebe zum Detail. Eine Einladung zum Verweilen und sich treiben zu lassen

Theaterkontor Bremen
www.mox-veranstaltungen.de

Party

Oldenburg

22:00 Mash Up Di Place; Alhambra
23:00 Movement Of Color; Metro

Bremen

21:00 Old But Gold; Aladin
23:00 2010er Party; Modernes

Schortens

20:00 HG. Butzko; Bürgerhaus Schortens

Kinder

Oldenburg

11:00 23. Oldenburger Kindermusikfestival; Kulturzentrum PFL

Ausstellung

Bremen

18:00 miniaturen – Kunst im Kleinen; Theaterkontor

Sonstiges

Wilhelmshaven

20:00 Alice Köfer; Pumpwerk

Sa 2.3.

Musik

Oldenburg

19:00 A Real good time – Chor-Benefizkonzert; Herbartgymnasium
20:00 Barockkonzert; Oldenburger Schloss
20:00 Grobschnitt in Oldenburg; Kulturetage, Halle
20:00 Jazzcoast Collective; Wilhelm13

Bremen

19:30 Philharmonische Gesellschaft Bremen; Glocke
20:00 Alex Diehl; KITO
20:00 Istanbul; Theater Bremen, Kleines Haus
20:00 Klassische Philharmonie Bonn: Elements; Glocke
21:00 Dead Rock Pilots; Meisenfrei

Leer

18:00 Napalm Death; Zollhaus

Bühne

Oldenburg

15:00 Frau Meier, die Amsel; Limonadenfabrik

19:30 Das Spiel ist aus; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
TIPP 20:00 Das letzte Geschenk; Theater Hof/19
20:00 Die Rotkäppchen-Variationen; Theater Laboratorium
20:00 Exitus – Mord und Lügen; Unikum
20:00 LIEBE / Eine argumentative Übung; Theater wrede+
20:00 Recycling II; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

15:00 Robinson Crusoe; Metropol Theater Bremen
16:00 Tratsch im Treppenhaus; Packhaustheater im Schnoor
19:00 Night Wash; Schlachthof
19:30 Boo-Boo-Boomerang; Theaterschiff
19:30 Der seltsame Fall der Prudencia Hart; Theater am Leibnizplatz
19:30 Tratsch im Treppenhaus; Packhaustheater im Schnoor
19:30 Verbundensein; Theater am Goetheplatz
19:30 Wer war's; Bremer Kriminaltheater
20:00 tanzbar_bremen: „InZwischen"; Schwankhalle
21:00 Sentimentos; GOP Varieté

Wilhelmshaven

20:00 Das Gesetz der Schwerkraft; TheOs
20:00 Froonslüüd … op Mörderjagd; Theater am Meer

Hamburg

20:00 Atze Schröder; Barclays Arena

Dötlingen

20:00 Jonas Greiner; Kultur hinterm Feld

Party

Oldenburg

23:00 Techno Melanosis; Alhambra

Bremen

22:00 Tante Mia Tanzt Pre Party; Aladin
22:45 Junior Senior; Metropol Theater Bremen
23:00 Tanznacht; Modernes

Hamburg

20:00 Hamburgs Große Ü40-Party; Fabrik

Vechta

21:00 Tante Mia tanzt: PreParty; VEC-Hallen

Markt & Messen

Oldenburg

08:00 Flohmaxx; Weser-Ems-Hallen, Freigelände

Kinder

Oldenburg

11:00 23. Oldenburger Kindermusikfestival; Kulturzentrum PFL
11:00 Ötzis Welt entdecken; Landesmuseum Natur und Mensch

Leer

10:00 Spielen! – Groß-, Brett-, Karten- und Konsolenspiele für die ganze Familie; Stadtbibliothek

Treffen

Bremen

20:30 Tango Differente; Lagerhaus

Ausstellung

Bremen

18:00 miniaturen – Kunst im Kleinen; Theaterkontor

Verden

11:30 Öffentliches Malen von Wolkenbildern; Historisches Museum Domherrenhausen

Führungen

Oldenburg

11:00 Herzöge und ihr Schloss; Landesmuseum Kunst & Kultur

Bremen

13:00 Schönes Bremen – große Innenstadtfuhrung; Roland am Markt
20:00 Bremen bei Nacht; Sögestraße/ Bei den Schweinen

So 3.3.

Musik

Oldenburg

18:00 Barockkonzert; Oldenburger Schloss
TIPP 20:00 Vienna Teng in Oldenburg; Kulturetage, Halle

TagesTipps

19:00_29.2._PFL, OL

Mathias Mester

Eines der größten persönlichen Anliegen des 36-Jährigen ist es, mehr Aufmerksamkeit auf den paralympischen Sport zu lenken und damit einhergehend Inklusion weiter voranzubringen. (Foto: Studio Ignatov)

20:00_1.3._Polyester, OL

Bernd Begemann

Ein Mann, eine Gitarre, eine unüber-schaubare Menge schlauer, witziger, böser Lieder, die nicht nur Bands wie Blumfeld oder Olli Schulz inspirierten. Welche Songs Begemann auspackt, bleibt immer der Laune und dem Publikum überlassen (Foto: Miguel F. Araujo)

20:00_2.3._Theater Hof/19, OL

Das letzte Geschenk

Das spannende Kammerspiel basiert auf realen Ereignissen aus dem Umfeld der Familie des Mitautors und Schauspielers Orhan Müstak und steht stellvertretend für das Schicksal vieler Menschen, die aktuell vor Verfolgung, Folter und Unterdrückung fliehen. (Foto: Veranstalterwrede)

Bremen
16:00 Krach mit Sahne: Kristin Gerwien; Schwankhalle
19:30 Haluk Levent; Metropol Theater Bremen

Hamburg
20:00 The Rose; Sporthalle Hamburg

Dötlingen
20:00 Viktoria Tolstoy; Kultur hinterm Feld

Nordenham
20:00 The QUEEN KINGS; Jahnhalle Nordenham

Bühne

Oldenburg
12:00 Frau Meier, die Amsel; Limonadenfabrik
16:00 Die große Entwunderung des Wilbur Whittaker; Exerzierhalle
18:00 Das Spiel ist aus; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
18:00 Die Rotkäppchen-Variationen; Theater Laboratorium
18:30 De Vörnaam/ Der Vorname; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen
15:00 Tratsch im Treppenhaus; Packhaustheater im Schnoor
15:30 Hello, Dolly!; Theater Bremen, Theater am Goetheplatz
18:00 Sentimentos; GOP Varieté
18:00 tanzbar_bremen: „InZwischen"; Schwankhalle
18:30 Das letzte Feuer; Theater Bremen, Kleines Haus
19:00 Night Wash; Schlachthof

Wilhelmshaven
15:30 Froonslüüd … op Mörderjagd; Theater am Meer

Literatur

Hamburg
17:00 Claudia Michelsen liest „Marlene Dietrich"; Fabrik

Vortrag

Oldenburg
TIPP 11:00 "Die Unsichtbaren" – Queeres Leben im Alter; Buchhandlung Isensee

Bremen
11:00 Europa Quartett #24; Noon
11:00 Mallorca – Insel der Stille; Glocke
14:00 Iran – Verborgene Schönheit; Glocke
15:00 Schottland – Ruf der Freiheit; Glocke

Sport

Oldenburg
14:00 VfB Oldenburg vs. Eintracht Norderstedt; Marschweg Stadion
17:00 Bikepolo; Alhambra

Kinder

Oldenburg
11:00 23. Oldenburger Kindermusikfestival; Kulturzentrum PFL
11:15 Familien-Führung: Steinalte Geschichten unserer wandelbaren Erde; Landesmuseum Natur und Mensch

Ausstellung

Oldenburg
15:00 Offener Sonntag; Alte Brennerei Hilbers

Augustfehn
16:00 Die Kunst der Natur oder warum Berge keine Kegel und Wolken keine Kugeln sind; Eisenhütte

Leer
96 Römische Silbermünzen von Filsum; Heimatmuseum Leer

Sonstiges

Oldenburg
Wau-Wow! Mit Hund ins Museum; Landesmuseum Natur und Mensch
14:30 Schaucafé im März; Globe

Osterholz-Scharmbeck
13:00 OHZ grillt an; Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Mo 4.3.

Musik

Dötlingen
TIPP 20:00 Viktoria Tolstoy; Kultur hinterm Feld

Bühne

Hamburg
09:00 Crooked Letter, Crooked Letter; Fabrik

Film

Oldenburg
18:00 All the Beauty and the Bloodshed; Kulturetage, cine k

Vortrag

Oldenburg
18:00 Workshop: Balkon Solar-Anlagen; VHS Oldenburg
19:30 Dr. Thomas Sparr über die Biografie des Tagebuchs der Anne Frank; Kunstverein

Politik

Oldenburg
17:00 Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und internationale Zusammenarbeit; Alte Fleiwa

Treffen

Oldenburg
16:00 Gemeinsam Singen; Stadtteiltreff Dietrichsfeld
20:00 Blauer Montag; Metro

Di 5.3.

Musik

Bremen
19:30 Rudelsingen; Modernes
19:30 Schlagzeug und Orgel – Gegensätze ziehen sich an; Glocke

Hamburg
TIPP 20:00 The 1975; Barclay's
20:00 Olli Schulz; Edel-Optics Arena

Bühne

Oldenburg
20:00 Das letzte Geschenk; Theater Hof/19
20:00 Lisa Eckhart; Kongresshalle
20:00 LOLdenburg; The Pub

Bremen
20:00 Lesung und Gespräch mit Stephan Lohse; Falstaff

Vortrag

Oldenburg

19:00 Rechtes Land; Kulturetage, cine k

Online

19:30 vhs.wissen live: Geschichte und Zukunft der Mode; Online

Politik

Oldenburg

17:00 Schulausschuss; Alte Fleiwa

Führungen

Oldenburg

16:00 Allgemeine Bibliotheksführung; Landesbibliothek
16:30 Themenführung: Pressefotografie und Inszenierung; Landesmuseum Schloss

Mi 6.3.

Musik

Oldenburg

19:00 Nils Wülker und Arne Jansen; Kulturetage, Halle

Bremen

18:30 LX & Maxwell; Aladin
20:00 Boney M – The Show; Metropol Theater Bremen
20:00 Chilly Gonzales »Tour 2024«; Glocke
20:00 Cinelli Brothers; Meisenfrei

Hamburg

19:00 Olli Schulz & Band; Große Freiheit
19:00 Yonaka; Molotow
19:00 Dead Poet Society; Logo
19:00 Heldmaschine; Knust

Bühne

Oldenburg

19:00 Johann König; Weser-Ems-Hallen
20:00 Das letzte Geschenk; Theater Hof/19
20:00 Die Rotkäppchen-Variationen; Theater Laboratorium
20:00 Improslam World Press Photo Edition; Carl von Ossietzky Universität
20:00 Jean-Philippe Kindler; Kulturetage, Halle

Bremen

20:00 Jan van Weyde; KITO
18:00 Parlament der Künste; Haus der Bürgerschaft
19:30 Orpheus in der Unterwelt; Theater am Goetheplatz
20:00 Der Russe ist einer, der Birken liebt; Theater Bremen, Kleines Haus

Cloppenburg

18:00 14. Komische Nacht Cloppenburg; Dorfkrug im Museumsdorf
18:00 14. Komische Nacht Cloppenburg; Grand Verace
18:00 14. Komische Nacht Cloppenburg; Kulturbahnhof Cloppenburg
18:00 14. Komische Nacht Cloppenburg; Hotel Taphorn
18:00 14. Komische Nacht Cloppenburg; Hotel Schute

Vortrag

Oldenburg

18:00 VHS Kompass – Schicksalsjahr 2024: Kommt der globale Rechtsruck?; Alte Fleiwa

Treffen

Oldenburg

20:00 Roter Mittwoch; Metro

Sonstiges

Oldenburg

15:00 Geologische Fundberatung; Landesmuseum Natur und Mensch

Mehr Veranstaltungen findet Ihr auf mox-veranstaltungen.de

TagesTipps

11:00_3.3._Isensee, OL

Die Unsichtbaren

Eine Veranstaltung im Rahmenprogramm der World-Press-Photo-Ausstellung. Eine Sonntagsmatinee und Fotoschau zum Thema „Queeres Leben im Alter“ (Foto: Markus Heft)

20:00_4.3._Kultur h. Feld, Dötlingen

Viktoria Tolstoy

Die schwedische Ausnahmesängerin und Ururenkelin des russischen Nationaldichters Leo Tolstoi geht mit ihrem neuen Album „Stealing Moments“ auf Tour und spielt gleich an 2 Abenden in Dötlingen. (Foto: Veranstalter)

20:00_5.3._Barclay's, HH

The 1975

Ihre Musik ist geprägt von Einflüssen, die von Pop über Rock bis hin zu elektronischer Musik reichen. Die Band hat sich mit ihrer Ästhetik, ihrem Sound und ihrer leidenschaftlichen Fangemeinde als prägende Band ihrer Generation etabliert. (Foto: Veranstalter)

Oldenburg nach Bremen – Leer – Cloppenburg – Wilhelmshaven

Verbindungen der Deutsche Bahn AG, NordWest Bahn

• Prüfen Sie Ihre Verbindung auf fahrplaner.vbn.de oder mit der entsprechenden App •

OL ⇨ Bremen

ab	an	Zug	Tage
00.05	00.44	RS3	täglich
4.05	4.44	RS3	täglich
4:40	5:08	ICE	Mo-Fr
5.05	5.44	RS3	täglich
5.35	6.05	IC	Mo-Sa
5.49	6.27	RS3	täglich
6.05	6.44	RS3	täglich
6.35	7.05	RE	täglich
6.41	7.09	ICE	Mo-Sa
6.56	7.29	RE19	Mo-Fr
7.05	7.44	RS3	täglich
7.35	8.05	IC	täglich
7.40	8.18	RS3	Mo-Fr
8.05	8.44	RS3	täglich
8.35	9.05	RE	täglich
9.05	9.44	RS3	täglich
9.35	10.05	IC	täglich
10.05	10.44	RS3	täglich
10.35	11.05	RE	täglich
10.56	11.29	RE	täglich
11.05	11.44	RS3	täglich
11.35	12.05	IC	täglich
12.05	12.44	RS3	täglich
12.35	13.05	RE	täglich
13.05	13.44	RS3	täglich
13.35	14.05	IC	täglich
13:42	14.20	RS3	Mo-Fr
14.05	14.44	RS3	täglich
14.35	15.05	RE	täglich
14.56	15.27	RE	täglich
15.05	15.44	RS3	täglich
15.19	15.56	RE19	täglich
15.35	16.05	IC	täglich
16.05	16.44	RS	täglich
16.35	17.05	RE	täglich
17.05	17.44	RS3	täglich
17.35	18.05	IC	täglich
18.05	18.44	RS3	täglich
18.35	19.05	RE	täglich
18.56	19.29	RE	täglich
19.05	19.44	RS3	täglich
19.19	19.56	RE19	Mo-Fr
19.35	20.05	IC	täglich
20.05	20.44	RS3	täglich
20.35	21.05	RE	täglich
21.05	21.44	RS3	täglich
21.35	22.05	IC	täglich
22.05	22.44	RS3	täglich
22.35	23.05	RE	täglich
23.05	23.44	RS3	täglich

Bremen ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
0:15	0:53	RS3	täglich
0.59	1:28	ICE	Mo-Sa
4.15	4.53	RS3	Mo-Fr
5.15	5.53	RS3	Mo-Sa
5.52	6.23	IC	Mo-Sa
6.26	6.53	RS30	täglich
6.30	7.09	RS3	Mo-Fr
6.53	7.23	IC	täglich
7.26	7.53	RS3	täglich
7.31	8.09	RS3	Mo-Sa
7.53	8.23	IC	Mo-Sa
8.26	8.53	RS3	täglich
8.31	9.02	RE	Mo-Fr
8.53	9.23	RE	täglich
9.26	9.53	RS3	täglich
9.31	10.09	RS3	täglich
9.53	10.23	IC	täglich
10.26	10.53	RS3	täglich
10.31	11.09	RS3	täglich
10.53	11.23	RE	täglich
11.26	11.53	RS3	täglich
11.31	12.09	RS3	täglich
11.53	12.23	IC	täglich
12.26	12.53	RS3	täglich
12.31	13.09	RS3	täglich
12.53	13.23	IC	täglich
13.26	13.53	RS3	täglich
13.31	14.09	RS3	täglich
13.53	14.26	IC	täglich
14.26	14.53	RS3	täglich
14.31	15.09	RS3	täglich
14.53	15.23	RE	täglich
15.26	15.53	RS3	täglich
15.31	16.09	RS3	täglich
15.53	16.23	IC	täglich
16.26	16.53	RS3	täglich
16.31	17.09	RS3	täglich
16.53	17.27	RE	täglich
17.26	17.53	RS3	täglich
17.31	18.09	RS3	täglich
17.53	18.23	IC	täglich
18.26	18.53	RS3	täglich
18.31	19.09	RS3	täglich
18.53	19.23	RE	täglich
19.26	19.53	RS3	täglich
19.31	20.09	RS3	täglich
19.53	20.23	IC	täglich
20.26	20.40	IC	Mo-Sa
20.31	21.09	RS3	täglich
20.50	21.16	ICE	So-Fr
20.54	21.27	RE	täglich
21.26	21.53	RS3	täglich
21.34	22.11	RS3	täglich
21.53	22.23	IC	täglich
22.15	22.53	RS3	Mo-Fr
22.53	23.23	RE	täglich
23.03	23.32	ICE	täglich
23.15	23.53	RS3	täglich
23.53	00.23	ICE	täglich

OL⇨ Wilhelmshaven

ab	an	Zug	Tage
0.36	1.47	RE	Mo
5.36	6.19	RE	täglich
6.06	6.51	RS	täglich
6.36	7.19	RE	täglich
7.06	7.51	RS	täglich
7.36	8.19	RE	täglich
8.06	8.51	RS	täglich
8.36	9.19	RE	täglich
9.06	9.51	RS	täglich
9.36	10.19	RE	täglich
10.36	11.19	RE	täglich
11.36	12.19	RE	täglich
12.36	13.19	RE	täglich
13.06	13.51	RS	täglich
13.36	14.19	RE	täglich
14.36	15.19	RE	täglich
15.06	15.51	RS	täglich
15.36	16.19	RE	täglich
16.06	16.51	RS	täglich
16.36	17.19	RE	täglich
17.06	17.51	RS	täglich
17.36	18.19	RE	täglich
18.06	18.51	RS	täglich
18.36	19.19	RE	täglich
19.36	20.19	RE	täglich
20.36	21.19	RE	täglich
21.14	22.01	RE	täglich
21.36	22.19	RE	täglich
22.36	23.19	RE	täglich
23.36	00.19	RE	Mo-Do

Wilhelmshaven ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
4.40	5.24	RE	täglich
5.40	6.24	RE	täglich
6.10	6.53	RE	täglich
6.40	7.24	RE	täglich
7.10	7.53	RE	täglich
7.40	8.24	RE	täglich
8.10	8.53	RE	täglich
8.40	9.24	RE	täglich
9.10	9.53	RE	täglich
9.40	10.24	RE	täglich
10.40	11.24	RE	Mo-Fr, So
11.40	12.24	RE	täglich
12.40	13.24	RE	täglich
13.40	14.24	RE	täglich
14.10	14.53	RE	täglich
14.40	15.24	RE	täglich
15.10	15.53	RE	täglich
15.40	16.24	RE	täglich
16.10	16.53	RE	täglich
16.40	17.24	RE	täglich
17.10	17.53	RE	täglich
17.40	18.24	RE	täglich
18.10	18.53	RE	täglich
18.40	19.24	RE	täglich
19.40	20.24	RE	täglich
20.40	21.24	RE	täglich
21.40	22.24	RE	täglich
23.10	23.54	RE	Mo-Fr

OL ⇨ Leer

ab	an	Zug	Tage
5.33	6.13	RE	Mo-Sa
6.26	7.07	IC	täglich
7.33	8.13	RE	täglich
8.33	9.14	IC	täglich
9.33	10.14	RE	täglich
10.33	11.14	IC	täglich
11.33	12.14	RE	täglich
12.33	13.14	IC	täglich
13.33	14.14	RE	täglich
14.33	15.14	RE	täglich
15.33	16.14	RE	täglich
16.33	17.14	IC	täglich
17.33	18.14	RE	täglich
18.33	19.15	IC	täglich
19.33	20.14	RE	täglich
20.33	21.14	IC	täglich
21.33	22.14	RE	täglich
22.33	23.14	IC	täglich

Leer ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
4.41	5.23	IC	Mo-Sa
5.41	6.23	RE	täglich
6.34	7.23	IC	täglich
7.41	8.23	RE	täglich
8.41	9.31	IC	täglich
9.41	10.23	RE	täglich
10.41	11.23	RE	täglich
11.41	12.23	RE	täglich
12.41	13.31	IC	täglich
13.41	14.23	RE	täglich
14.41	15.23	RE	täglich
15.41	16.23	RE	täglich
16.41	17.30	IC	täglich
17.41	18.23	RE	täglich
18.41	19.23	RE	täglich
19.41	20.23	RE	täglich
20.41	21.23	RE	täglich
21.41	22.23	RE	täglich

OL ⇨ Cloppenburg

ab	an	Zug	Tage
4:06	4:37	RE	Mo-Fr
5.29	6.05	RE	Mo-Sa
5.59	6.35	RE	Mo-Sa
6.29	7.05	RE	täglich
6.59	7.35	RE	täglich
7.29	8.05	RE	täglich
8.29	9.05	RE	täglich
9.29	10.05	RE	täglich
10.29	11.05	RE	täglich
11.29	12.05	RE	täglich
12.29	13.05	RE	täglich
12.59	13.35	RE	täglich
13.29	14.05	RE	täglich
14.29	15.05	RE	täglich
15.29	16.05	RE	täglich
15.59	16.35	RE	täglich
16.29	17.05	RE	täglich
16.59	17.35	RE	täglich
17.29	18.05	RE	täglich
18.29	19.05	RE	täglich
19.29	20.05	RE	täglich
20.29	21.05	RE	täglich
21.29	22.05	RE	täglich
22.29	23.05	RE	täglich
00:05	00.36	RE	Sa

Cloppenburg ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
5:56	6.29	RE	Mo-Fr
6.26	7.00	RE	Mo-Fr
6.56	7.29	RE	täglich
7.26	8.00	RE	Mo-Fr
7:56	8.29	RE	täglich
8.56	9.29	RE	täglich
9:56	10.29	RE	täglich
10:56	11.29	RE	täglich
11:56	12.29	RE	täglich
12:56	13.29	RE	täglich
13:56	14.29	RE	täglich
14:26	14:59	RE	Mo-Fr
14:56	15.29	RE	täglich
15:56	16.29	RE	täglich
16:56	17.29	RE	täglich
17.26	17:59	RE	Mo-Fr
17:56	18.29	RE	täglich
18.26	18:59	RE	Mo-Fr
18.56	19.29	RE	täglich
19:56	20.29	RE	täglich
20:56	21.29	RE	täglich
21:56	22.29	RE	täglich
22:56	23.29	RE	täglich
23:56	00.29	RE	täglich

Schneekönigin – das Musical

Das für seine modernen Familienmusicals bekannte Theater Liberi feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Jubiläum. Seit der Gründung 2008 hat das Unternehmen bereits weit über anderthalb Millionen Zuschauer begeistert.

Als Teil der Jubiläumstour gastiert die Produktion „Schneekönigin – das Musical" am Sonntag, 24. März 2024, um 15:00 Uhr in den Weser-Ems-Hallen in Oldenburg. In seiner modernen Eigeninszenierung des bekannten Märchens von Hans Christian Andersen erzählt das Theater Liberi die Geschichte von der mutigen Gerda, die sich auf die Suche nach ihrem besten Freund Kay im Eispalast der Schneekönigin macht.

Die Zuschauer erwartet ein spannendes Abenteuer mit zauberhaften Wesen in einer Welt, in der die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen. Musikalisch bietet das Musical eine Reise durch verschiedene Genres mit großen Arrangements, abgerundet von eindrucksvollen Choreografien und einem außergewöhnlichen Lichtdesign.

„Unsere Idee war es immer Kinder und Erwachsene gleichermaßen zu unterhalten und das Musical-Erlebnis dabei direkt vor die Haustür zu bringen", erklärt Lars Arend (künstlerische Gesamtleitung) das Erfolgsrezept hinter der 15-jährigen Unternehmensgeschichte. „Dabei setzen wir auf qualitativ hochwertige Produktionen, die zwar auf altbekannten Kinderbuchklassikerin basieren, aber nach unseren Vorstellungen neu und modern inszeniert werden. Egal ob Texte, Musik, Bühnenbild, Kostüme – alles wird von uns selbst konzipiert und umgesetzt."

Infos und Tickets:
Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten 31,- / 27,- / 23,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

Tickets & Infos:

Architektur • Bauwesen • Elektrotechnik, Maschinenbau , Mechatronik • Geoinformation • Gesundheit und Soziales • Informatik • Management • Maritimes und Logistik • Medienwirtschaft und Journalismus • Tourismus • Wirtschaft • Wirtschaftsingenieurwesen